

# HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Schüler in  
Gottmadingen  
wählen**

**S. 4**

**Sparkasse Engen  
Gottmadingen**

**zieht Bilanz**

**S. 5**

**FC Radolfzell:  
Niederlage und  
Visionen**

**S.8**

**Grünes Licht  
für eine**

**Kreislösung?**

**S. 10**

**Mit Diessenhofen,  
Thayngen, Büsingen,  
Schlattingen und  
Dörflingen.**

23. MÄRZ 2011

WOCHE 12

HE/AUFLAGE 22.016

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



## Auf zur Wahl

Selten war eine Wahl so spannend wie die Landtagswahl am kommenden Sonntag. Mittlerweile wird sie gar als Schicksalswahl eingestuft, da nach jüngsten Umfragen der Meinungsforschungsinstitute die Mehrheit der Baden-Württemberger zum ersten Mal seit 58 Jahren einen Machtwechsel im Ländle will. Derzeit liegen die SPD und die Grünen vor CDU und FDP und Ministerpräsident Stefan Mappus muss um seinen Stuhl bangen. Themen wie Stuttgart 21, Bildungs- und Familienpolitik sowie zuletzt die Kehrtwende in der Atompolitik nach der Nuklearkatastrophe von Fukushima sorgen für reichlich Diskussionsstoff. Um bei diesen wichtigen Themen mit zu entscheiden, sollte es jeden Bürger an die Wahlurne treiben. Schließlich betreffen sie jeden Einzelnen. Die Wahllokale sind am Sonntag, 27. März, von 8 bis 18 Uhr geöffnet, und wer die politische Richtung für die nächsten fünf Jahre im Land mit seiner Stimme mit gestalten möchte, der hat keine andere Wahl als die Wahl.

Die ersten Ergebnisse der Landtagswahl und Kommentare der Kandidaten sind am Sonntag ab 18.10 im Internet unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net) zu finden.

Ute Mucha  
[mucha@wochenblatt.net](mailto:mucha@wochenblatt.net)

## Gottesdienst mit »SingOut«

Am Samstag, 2. April, wird die Vorabendmesse um 18.30 Uhr in der Stadtkirche Engen musikalisch von dem Chor »SingOut« gestaltet. Inhaltlicher Schwerpunkt des Gottesdienstes sind Themen rund um den Engener Tafelladen. Im Anschluss an den Gottesdienst singt der Chor noch einige Lieder aus seinem aktuellen Konzertprogramm. Der Chor »SingOut« besteht aus etwa 40 Sängerinnen und Sängern, die bunt gemischt, verschiedenen Alters und verschiedener Konfessionen ihrer Freude am Singen nachgehen.

# Mehr Platz für Gewerbe

Und: Veruntreuung im Anneliese Bilger Stiftungsausschuss?



Bei nur noch 3,1 Hektar verbliebener Gewerbefläche in Gottmadingen zieht es das Gewerbe zukünftig nach Bietingen.

Gemeinde Gottmadingen bei der Suche stellten, wurden jedoch lediglich vom Gebiet direkt an der Bietinger Zollanlage erfüllt«, verrät Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher. Alle anderen kamen entweder aufgrund der direkten Anbindung an ein Wohngebiet oder aufgrund eines Konfliktes mit dem Landschaftsrecht nicht in Frage. Für ein weiteres Gottmadinger Gewerbegebiet direkt an der Zollanlage in Bietingen spreche hingegen die direkte Anbindung an die B34. Zudem werde die Lärmbelästigung durch den bereits vorhandenen Lärmschutzwall so minimal wie möglich gehalten. Doch am entscheidendsten war wohl die Tatsache, dass befürch-

tete Verkehrsströme in und um Gottmadingen ausbleiben würden. Durchweg positiv wurde der Vorschlag im Gemeinderat angenommen. »Das wäre eine sinnvolle Entscheidung für Gottmadingen, die die Gemeinde im Hegau im industriellen Bereich festigen würde«, zog Daniel Binder ein positives Fazit. Herbert Buchholz von den Freien Wählern pflichtete seinem Kollegen bei: »Mit so einer Maßnahme würden auch die Investitionen, die in der Vergangenheit getätigt wurden, bestätigt.« Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde bekannt, dass die CDU einen Antrag auf Prüfung der Verwendung der Gelder der Anneliese-Bilger-Stiftung gestellt hatte. Grund hierfür war die

Befürchtung, dass die Zuwendung in das Gottmadinger Höhenfreibad nicht dem eigentlichen Stiftungswunsch der Verstorbenen gelte. »Wir kennen uns im Stiftungsausschuss zu wenig mit den rechtlichen Modalitäten aus«, berichtet Daniel Binder von der CDU. Aus diesem Grund wurden die angedachten Zuschussanträge und die Vorberatung des Wirtschaftsplans der Stiftung bis auf Weiteres verschoben, bis eine entsprechende Prüfung abgeschlossen ist. Diskutiert wurde zudem der Bebauungsplan der Gottmadinger Margrafenstraße. Er wird der Bevölkerung am Mittwoch, 6. April, bei einem öffentlichen Gemeindegespräch vorgestellt.

# Ein Netzwerk für Jugendliche Schulsozialarbeit in Engen eingerichtet

**Engen (mu).** Seit 1. März ist am Engener Bildungszentrum die Schulsozialarbeit installiert und wird von Jugendpflegerin Katrin Unger mit einer 50 Prozent-Stelle besetzt. Voraussetzung für die Einrichtung der Stelle war eine Förderung durch den Landkreis, die mittlerweile zugesagt ist. Damit die Jugendpflege in der Stadt nicht leidet, wurde mit Olivia Maciejowski eine weitere Sozialpädagogin in Kooperation mit dem Diakonischen Werk des evangelischen Kirchenbezirks Konstanz in Radolfzell angestellt. »Durch diese Regelung hat die Jugendarbeit in Engen neue Perspektiven bekommen«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser gestern auf der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses. Dort stellte sich auch die neue Jugendpflegekraft vor und berichtete über ihre bisherige Tätigkeiten. Seit über acht Jahren arbeitet Olivia Maciejowski mit Jugendlichen in verschiedenen Projekten und im Jugendzentrum Konstanz. Besonders über Tanzworkshops bindet sie Jugendliche in ihre Arbeit ein. Der gute Draht zu Katrin Unger ist für sie ein

wichtiger Baustein in der Jugendpflege. Katrin Unger wird künftig 22 Stunden im Bildungszentrum vor Ort



Katrin Unger (links) und Olivia Maciejowski sind Ansprechpartner für Schulsozialarbeit und Jugendpflege in Engen. swb-Bild: mu

sein, wo sie in der Hewenschule ein Büro hat. Die restlichen Stunden werden der Jugendpflege gewidmet. An der Schule ist Unger Ansprechpartner für Eltern, Lehrer und Schüler für Konflikt- und Krisensituationen. Sie hilft bei Auffälligkeiten in Einzelgesprächen, pflegt das Netzwerk zu Schulen und zur Jugendpflege und möchte ab Mai soziale Gruppenarbeit zur Stärkung sozialer Kompetenz von Problemschülern anbieten. Die beteiligten Schulen signalisierten bereits Kooperationsbereitschaft. Auch der ständige Austausch mit Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer gehört in Ungers Arbeitsbereich. Die Notwendigkeit, die Schulsozialarbeit in Engen einzurichten, wurde durch Veränderungen in der sozialraumorientierten Jugendarbeit des Landkreises verstärkt. Seit Oktober vergangenen Jahres ist kein fester Sozialarbeiter mehr vor Ort. Bis dahin war an drei Nachmittagen diese Stelle besetzt und erleichterte die Betreuung von Problemfällen durch das Prinzip der kurzen Wege. Nun ist das Kreisjugendamt in Radolfzell bei schwierigen Fällen Anlaufstation.

## Letzte Meldung

- »Buure zum Alange« kommt am Samstag, 26. März, 20 Uhr, auf Einladung der Singgemeinschaft ins Bürgerhaus Uttenhofen und präsentiert mit »Power from the Bauer« ein Musikkabarett der besonderen Art. Infos unter [www.bure-zum-alange.de](http://www.bure-zum-alange.de)  
- Markus Schmid wurde am Montagabend vom Aacher Gemeinderat als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Aach auf weitere fünf Jahre bestätigt. Ebenso sein Stellvertreter Uwe Machui.

### DER RENAULT TWINGO



**RENAULT TWINGO 1.2 75 ECO\***  
Unser Angebotspreis  
**7.990,- €\***  
UPE: 9.890,- €\*

Verbrauchswerte:  
Kraftstoffverbr. innero.: 6,7 l/100 km\*  
Kraftstoffverbr. außero.: 4,2 l/100 km\*  
Kraftstoffverbr. komb.: 5,1 l/100 km\*  
CO2-Emissionen: 119 g/km\*

\*zuzügl. Überführungskosten

**Autohaus SCHEU**  
Rudolf-Diesel-Str. 11, Rielasingen  
Tel. 0 77 31/2 28 72



Kleidermarkt  
öffnet Türen

**Rielasingen-Arlen (swb).** Am Samstag, 26. März, findet in der Hardberghalle Worblingen ein Tauschmarkt »Rund ums Kind« statt. Beginn ist am Samstag um 10 Uhr, Ende um 12 Uhr. Die Rückgabe und Auszahlung ist von 16.00 bis 16.30 Uhr möglich. Anmeldungen unter: 07731/932154 und 932148.

Versteigerung  
von Fundsachen

**Singen (swb).** Am Donnerstag, 7. April, findet um 17 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus eine Versteigerung von Fundsachen, die bei der Gemeinde abgegeben wurden, statt. Zu ersteigern gibt es unter anderem Fahrräder und City-Roller. Die Räder können ab 16.30 Uhr besichtigt werden.

Karosserie & Lack

letzner

Steißlingen - 07738 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

Jeden Mittwoch, 14.00 Uhr  
**CHARLY'S TREFF »Lust am Leben«**  
Steißlinger Str. 57, 78224 Singen  
**www.charlyscentrum.de**

über 100 Jahre

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Aktion - Aktion

frische Hähnchen-keulen

100 g € 0,49

Immer sehr beliebt:

Hackfleisch, gemischt  
laufend frisch durchgedreht

100 g € 0,59

Für Pfanne und Grill:

Schälrippe  
auch geräuchert

100 g € 0,49

Immer ein Genuss:

Schweinerücken  
auch gewürzt als Steak

100 g € 0,89

Der Klassiker aus dem Wurstkessel:

Wienerle

1 Paar nur € 1,20

Er ist beliebt zum Vesper:

Lachsschinken  
mild gepökelt und geräuchert

100 g € 1,69

Aus unserer Wursttheke:

Kalbslyoner, Paprikalyoner, Eierlyoner

100 g € 0,99

Aus schlachtfrischem Fleisch:

Kalbfleisch-leberwurst

100 g € 0,99

Natürlich hausgemacht:

Fleischsalat  
auch als light

100 g € 0,69

Bei allen beliebt:

Fleischwurst  
im Ring oder geschnitten zu Salat

100 g € 0,78

Neue Öffnungszeiten im Stammhaus:

Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 7 Uhr bis 14 Uhr

**Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen**  
Eröffnungsangebot nur 69,- Euro  
Kurs I: jeweils Di. 17.30-18.30 Uhr ab 29.03.-19.04.2011  
Kurs II: jeweils Mi. 10.00-11.00 Uhr ab 30.03.-20.04.2011  
Wir bitten um Anmeldung, da max. 5 Teilnehmer pro Kurs.  
**Naturheilpraxis Marita Stegmann • Tinnitus Zentrum Singen**  
Werner-von-Siemens-Str. 25, 78224 Singen, Tel. 0 77 31 - 93 98 790

METZGEREI FRICK

...feines aus dem Ländle

qualitätsbewusst und marktgerecht

Angebot gültig von Donnerstag, 24.03.2011 bis Samstag, 26.03.2011

Kassler Hals o. Bein, mild gepökelt, goldgelb geraucht

1 kg

4,45 €

frische Schweinekotelett, mager + saftig

100 g

0,39 €

Krakauer, imRing, ca. 500 g => 100 g = 0,70 €

1 Ring

3,50 €

Bauernschinken, heiß gegart

100 g

1,39 €

genussvoll in den Frühling

Saisonartikel wieder im Sortiment:  
Bärlauchbratwurst, Bärlauchmaultaschen, Bärlauchleberwurst

Angebot gültig von Montag, 28.03.2011 bis Mittwoch, 30.03.2011

Hackfleisch, gemischt

1 kg

3,99 €

gerauchte Schälrippe, dickfleischig

1 kg

3,90 €

für die schnelle Pfanne:

grobe Bratwurst, roh

100 g

0,69 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

WÖLFFING

GARTEN-LANDSCHAFTSBAU

gartengestaltung

pflanzungen + baumpflege

fon 07738/304205

fax 07738/938151

mobil 0172/8216427

www.galabau-woelffing.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 43 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-  
lich geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im

A'B'C  
SÜDWEST  
DRUCKEREI KONSTANZ  
VERLAGS- UND DRUCK-ANFORDERUNGEN  
BILD- UND FOTODATEN

BVDA  
BILD-VERLAGS-DRUCKEREI  
VERLAGS- UND DRUCK-ANFORDERUNGEN  
BILD- UND FOTODATEN

AD  
ANZEIGEN-DRUCKEREI  
VERLAGS- UND DRUCK-ANFORDERUNGEN  
BILD- UND FOTODATEN

WOCHENBLATT ONLINE  
UNTER  
**WWW.WOCHENBLATT.NET**

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Giftnotruf: 0761/19240  
Feuerwehr: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Tierschutzverein: 07731/65514  
Tierrettung: 07732/941164  
(Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07731/31244  
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:  
Jutta Gold 07731/795504  
Kabel-BW: 0800/8888112

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 \*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

\*max. 69 ct/Min/SMS

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0  
(Anrufbeantw. m. Notrufrnr.)  
tagsüber: 07731/908-125  
Polizeiposten: 07731/1437-0  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Polizei SH: 0041/52/6242424  
Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333  
Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0  
(Anrufbeantw. m. Notrufrnr.)  
tagsüber: 07731/908-125  
Strom: 0041-52/6244333  
Mühlhausen

Wassermeister Werner Faaß  
(Mühlhausen): 07733/8392  
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533  
Aach

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433  
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-  
stelle Tuttligen: 07461/7090  
thüga Energie: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Gemeinschaftsantenne,  
Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Wassermeister: 245  
Stromversorgung  
Gemeindewerke  
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 24.03.: City-Apotheke,  
Breite Str. 8, Engen und  
Rosenegg-Apotheke, Haupt-  
str. 8, Rielasingen-Worblingen

Fr., 25.03.: Aachtal-Apotheke,  
Bärenloh 3, Volkertshausen

Sa., 26.03.: Scheffel-Apotheke,  
Alemannenstr. 5, Radolfzell

So., 27.03.: Neue Stadtapotheke,  
Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

Mo., 28.03.: Ring-Apotheke,  
Ekkehardstr. 59c, Singen

Di., 29.03.: Apotheke Böhringen,  
Bodenseesgtr. 6b, Radolfzell  
(Böhringen) und  
Stadt-Apotheke, Marktstr. 7,  
Tengen

Mi., 30.03.: Flora-Apotheke,  
Brühlstr. 2, Radolfzell und  
Christophorus-Apotheke, Bahn-  
hofstr. 3, Engen

Tierärztlicher Notdienst

26./27.03.:  
Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165c,  
Singen, Tel. 0 77 31 / 6 22 00

Täglich ab 11<sup>00</sup> Uhr

Anlieferungen aller Art erwünscht

Möbel, Bilder, Schmuck, Varia.

Auktionshaus Bayer

Scheffelstr. 27 · 78224 Singen · Tel.: 07731 / 79 89 01  
Rosgartenstr. 14 · 78462 Konstanz · Tel.: 07531 / 24451  
Riedstr. 1 · 78467 Konstanz · Tel.: 07531 / 692 48 53  
www.Auktionshaus-Bayer.de

Beachten Sie heute unsere Beilage im Wochenblatt.

gültig bis 23.04.2011

50%

Brillenglas-Rabattaktion\*

Ob Einstärken- oder Gleitsichtgläser, modisch getönt oder vollentspiegelt. HighTech-Gläser zum halben Preis!

OPTIK 1  
LEISTUNGS-VERBUND

Perfekter Komfort durch Kunststoff-Technologie (bis zu 50% leichter als Mineralgläser).

\*Auf jedes Brillenglas unserer visual'select-Gläserserie erhalten Sie jetzt 50% Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers! Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionspreisen kombinierbar.

Optik Ufert e. K.  
Wessenbergstraße 39  
D-78462 Konstanz  
Telefon 075 31-154 11  
Scheffelstraße 3a  
D-78224 Singen  
Telefon 077 31-6 11 01

OPTIK UFERT  
Kompetenz kann sich sehen lassen!

GOLDANKAUF

ZAHNGOLD UND ALTGOLD

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG!!!

Lassen Sie sich nicht von hohen Feingoldpreisen blenden - Fragen Sie nach dem Direktpreis!

Sofort Bargeld - Bitte Personalausweis mitbringen!

Mi.-Fr. 10.00-18.00 Uhr

Do.+Fr. 9.30-12.00 + 14.00-18.00  
Sa. 9.30-13.00 Uhr

Stockach

Hauptstr. 13  
gegenüber Südkurier,  
in Hanni's Jeans + Sportswear

Singen

Scheffelstr. 24  
Im Kabel-BW/neben Eiscafe Portofino

Mo.-Mi. 9.30-12.30 + 14.30-18.00, Sa. 9.00-12.00 Uhr

Engen

Vorstadt 6/bei Woll-Knapp/neben Stadtapotheke

Omaschmuck - Silber (z. B. Besteck, Schmuck...) - Münzen - Uhren - Diamanten - Briefmarken - Orden - usw.

Goldankauf Südwest · Hörnle 30 · 78073 Bad Dürkheim-Oberbaldingen  
Infos unter Tel. 07706/923721 · Fax 07706/923768 · www.goldankauf-südwest.de

FLEISCHTHEKE

Rinderrouladen, nur vom besten Stück

100 g

1,25

Rouladen, bratfertig, Sorten zur Auswahl

Rinderrollbraten

100 g

1,10

Putenschnitzel, ohne Sehne geschnitten

Putenrollbraten, gefüllt

100 g

0,95

Rinderplätzli, auch mariniert

100 g

1,20

Schweinekotelett, mager - durchwachsen

100 g

0,65

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Tiroler, mit grünem Pfeffer

100 g

1,10

Bergkraxler, Rohpolnische

Wienerle - Partywienerle, knackig

100 g

1,00

Bauernbratwurst, deftig

100 g

0,89

Pfälzer Leberwurst, im Ring, mit Majoran

100 g

0,80

Kalbfleischleberwurst

100 g

1,00

im Golddarm - Naturdarm

Wurst der Woche: Schwarzwurst, im Ring à 450 g

Ring

2,00

FISCHTHEKE

Steinbeißerfilet

100 g

1,89

KÄSETHEKE

St. Barbara

50% Fett i. Tr.

100 g

1,75

SALATTHEKE

Tortellinisalat

100 g

0,82 €

FrISChe Schlachtplatte

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH

Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

...bar-geldlos bezahlen!



Die Schülermannschaften aus Serbien, Argentinien und Österreich freuen sich gemeinsam über ihre Titelgewinne bei der Mini-WM in Singen. swb-Foto: gü.

## Wie die Weltmeister Mini-WM begeistert Schüler und Zuschauer

**Singen (gü).** Einmal wie die großen Vorbilder bei einer Handballweltmeisterschaft teilnehmen, mit den typischen Landesfarben einlaufen – dazu hatten die Teilnehmer der diesjährigen Mini-Handball-WM in der Singener Münchriedhalle die Gelegenheit. In den spannenden Spielen standen sich die Mannschaften aus Ägypten und Chile gegenüber, auch Deutschland kämpfte mit Island und der Slowakei um den Titel. Doch entgegen dem Original steckten in den jeweiligen Landestrikots Schüler aus insgesamt 24 Grundschulen. Zustande gekommen war das Turnier, das sich bereits im Vorjahr bewährt hatte, abermals durch die Kooperation der Handballer von der DJK Singen und dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium. »Ich finde es richtig Toll, dass wir dieses Jahr noch mehr Schulen für den Handballsport begeistern konnten«, zeigt sich die Jugendleiterin der DJK Handballer, Christina Leonhardt, vom großen Teilnehmerfeld an der

diesjährigen Mini-WM begeistert. Auf drei verschiedenen Handballfeldern kämpften die teilnehmenden Dritt- und Viertklässler aus den umliegenden Schulen um den begehrten Siegerpokal der Mini-WM. Entgegen dem Original konnte sich die französische Mannschaft, angetreten durch die Grundschule Bodmann-Ludwigshafen, nicht den Titel sichern. Der Mini-WM-Weltmeister in diesem Jahr stellt die Mannschaft der Teggingerschule aus Radolfzell, in den Landesfarben von Argentinien. Sie verwiesen die Mannschaften aus Österreich (Grund- und Hauptschule Dettingen) und Serbien (Grundschule Mühlhausen-Ehingen) auf die Plätze zwei und drei. »Ich hoffe, dass die Schüler die Freude von der WM auch mit in die Vereine nehmen und die Jugendabteilungen dort weiter verstärken«, hofft Oberbürgermeister, Oliver Ehret, auf ein positives Ergebnis für die umliegenden Handballvereine.

## Bürger mit Bedenken Neue Variante für Talwiesen-Unterführung

**Rielasingen-Worblingen (of).** 200 Unterschriften gegen das Brückenprojekt in der Talwiese übergab Monika Frank-Romer eingangs der Sitzung des Gemeinderats am Mittwochabend an Bürgermeister Ralf Baumert. Die Anwohner des Wohngebiets zwischen Museumsbahn und Ramsener Straße wehren sich vor allem gegen die Erhöhung der Durchfahrtshöhe, weil dadurch dann auf der Straße Busse und Lastwagen fahren können. Monika Frank-Romer fragte Bürgermeister Baumert, ob er vergessen habe, dass die Grundstücke damals für ein »reines Wohngebiet« verkauft wurden. Die Bürger fühlten sich wie in der zweiten Klasse. Planer Norbert Bauer stellte die neuen Planvarianten vor: Als Favorit kristallisierte sich eine Verschwenkung der Straße heraus, mit dem vermieden werden könnte, dass man einen Abwasserkanal verlegen müsse, wofür Baur Kosten von rund 200.000

Euro ins Feld führte. Bürgermeister Baumert meinte auch, dass die Verschwenkung dem Anliegen der Anwohner entgegenkomme, um das Tempo auch mit baulichen Maßnahmen zu reduzieren. Die Version wäre mit 658.000 Euro auch die günstigste. Die Durchfahrtshöhe würde auf 4,20 Meter reduziert, was Grundwasserregulierungen überflüssig mache. Die Breite der Fahrbahn würde mit 6 Metern die Begegnung von LKW und PKW ermöglichen. Eigentlich sollten sich auch zwei Busse begegnen können, denn die SBG will ihre Linie über Arlen zur Ramsener Straße künftig durch die Talwiese führen. Ein Fußgängerweg würde dann östlich der Straße über der Abwasserleitung gebaut, die befände sich auch auf der Straßenseite der Halle, des Fußball-Clubheims und des alten Sportplatzes. Bernhard Beger bezeichnete die neue Unterführung als dringend notwendig.

## Nach Konstanz mit dem Bildungswerk

**Steißlingen (le).** Zu einer Fahrt in die Vergangenheit von Konstanz lädt das katholische Bildungswerk Steißlingen am Freitag, 8. April, ein. Abfahrt ab Böhringen mit dem Seehas um 14.30 Uhr. Die Führung von Wolfgang Hübner dauert zu Fuß etwa zwei Stunden. Anmeldung und weitere Infos erhalten Interessierte unter der Telefonnummer: 07738/5649.

## Kleider- und Spielzeughörse

**Überlingen am Ried (mg).** Der Elternbeirat von Überlingen a.R. veranstaltet am 9. April eine Kleider- und Spielzeughörse. Diese geht von 11 bis 14 Uhr und findet in der Riedblickhalle statt. Zum Kauf werden Kinderkleidung sowie Spielzeug angeboten. Tisch-Reservierungen am Donnerstag, 24. März, von 15 bis 17 Uhr bei Sabine Schwald: 07731/28508.

## Von Bier bis Wodka Jugendliche Testkäufer erhalten Alkohol

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Zum ersten Mal wurden jugendliche Testkäufer in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen eingesetzt, um Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz beim Verkauf von alkoholischen Getränken an Minderjährige festzustellen. Durch die Testkäufe sollte überprüft werden, ob die Verkäuferinnen und Verkäufer in den Verkaufsstellen die Vorschriften des Jugendschutzgesetzes zur Abgabe von alkoholischen Getränken beachten. Nach dem Jugendschutzgesetz dürfen Verkaufsstellen Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, nicht an Personen unter 18 Jahre verkaufen. Kontrolliert wurden dabei fünf Einzelhandelsgeschäfte. In zwei dieser fünf Geschäften wurde hochprozentiger Alkohol an jugendlichen Testkäufer verkauft. In einem Fall sogar trotz vorheriger Vorlage

des geforderten Personalausweis. Nach dem Kauf wurde mit den Verkäuferinnen und Verkäufer Gespräche geführt und das verbotene Handeln ausgewertet. Verständnis für die Testkäufe zeigten alle Verkäuferinnen und Verkäufern, wenn sie im Nachgang auf ihr Verkaufsverhalten angesprochen wurden. Ein Grund, warum trotzdem viel zu oft nicht kontrolliert wird, sei die »Blamage, wenn man von jemandem, der jung aussieht, in Wirklichkeit aber schon 18 Jahre oder auch erheblich älter ist, den Ausweis verlangt«. Dass der Druck an den Kassen ohnehin groß ist, belegt auch die Beobachtung, dass in einem Fall eine Ausweiskontrolle erfolgt ist, die Kassenkraft aber in der Hektik das tatsächliche Alter nicht ermitteln konnte. Gegen alle Verkäufer, denen Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz nachgewiesen werden konnten, wurden Bußgeldverfahren eingeleitet.

## Blaue und rote Kerle Zankapfelprojekt im Kindergarten

**Steißlingen (le).** »Du hast angefangen! Nein Du!«, das Theaterstück von den blauen und den roten Kerlen, die sich anfangs gar nicht so recht leiden konnten und sogar bekämpften, dass die Fetzen flogen, spielten die Kinder des Kindergartens »Storchennest« unter der Leitung der Theaterpädagogin Corina Rues-Benz ihren Eltern und Freunden mit großer Begeisterung und viel spielerischem Engagement vor. In dem Stück, das die Lei-



Zu Beginn »flogen noch die Fetzen« zwischen den roten und den blauen Kerlen. swb-Bild: le

terin der Theaterwerkstatt »Spectaculum« zuvor mit den Kindern eingeübt und besprochen hatte, ging es um den richtigen Umgang mit Aggressionen. Aggressionen sind notwendige und menschliche Verhaltensweisen, ohne die ein junger Mensch in unserer Welt nicht oder nur schwer bestehen kann. Allerdings ist es notwendig zu lernen, wie man mit diesen Gefühlen umgehen muss und sie weder unreflektiert ausüben noch unterdrücken soll. Auf kindgerechte Art sensibilisierte Frau Rues-Benz die Kinder für diese Thematik und entwickelte gemeinsam mit den Kindern Lösungsmöglichkeiten, die zum Abschluss im Theaterstück künstlerisch und mit viel Freude den Eltern vorgeführt wurden. Und wenn am Anfang noch die Fetzen flogen, gab man sich am Ende freundlich die Hand. Den Eltern hat es gefallen. Sie gaben beide Hände und spendeten viel Beifall.

### LESERBRIEF

## GHS Überlingen mit Raumnot

**Überlingen a. Ried (swb).** Zu Raumproblemen an der Schule in Überlingen wird uns geschrieben: »Der Elternbeirat findet es zwingend notwendig, sich an der Diskussion um die Raumnot an der GHS Überlingen für das kommende Schuljahr zu beteiligen. Über das Überlinger Ortsblatt konnten wir erfahren, dass darüber nachgedacht wird, die Klassenstufen 5 und 6 in externe örtliche Räumlichkeiten umzusiedeln. Dieses eventuell »frei werdende Klassenzimmer« bietet aber lediglich Platz für 8 bis 10 Schüler. Wo bleiben die übrigen Schüler? Es ist ganz gleichgültig, welche Klassenstufe umgesiedelt werden sollte, denn die davon betroffenen Schüler wären in jedem Fall dadurch erheblich benachteiligt, da sie vom täglich laufenden Schulbetrieb ausgeschlossen wären. Der Lehrauftrag der Schule beinhaltet nicht nur die reine Wis-

sensvermittlung, sondern vor allem auch die Sozialisation und das kommunikative Miteinander der Schüler, was in diesem Falle darunter leiden würde. Unser Vorschlag: Schon beim Erweiterungsbau des KIGA hat sich eine Containerlösung bewährt. Ein Klassenzimmercontainer für 11 Monate auf dem Schulgelände könnte für alle Beteiligten die bestmögliche Lösung sein! Das Problem der Kernzeitbetreuung wäre somit auch gelöst. Die Schüler sind in den Schulbetrieb integriert, und es ist für alle Beteiligten kein großer Aufwand. Für uns stellt sich die Frage, weshalb diese Lösung bisher scheinbar nicht zur Diskussion stand. Wir hoffen, dass der Stadt Singen das Wohl und die Bildung unserer Kinder genauso am Herzen liegt wie den Eltern! Der Elternbeirat der GHS Überlingen a. R.



### ► DICKER DANK

Matthias Müller von Optik Hänssler hat ein Herz für den Jugendfußball. Die Trikots der E2 Mannschaft des FC Singen waren durch seine Spende möglich. Deshalb gab es jetzt ein dickes Dankeschön von den Nachwuchskickern.



### ► OSTEREIER

An der diesjährigen Ostereier-Ausstellung im Kulturpunkt Arlen am 27. März von 11 bis 17 Uhr zeigen Aussteller aus Deutschland und der Schweiz ihre Kunst rund um das Osterei. Die vom Kulturverein ArRiWo aus Rielasingen-Worblingen organisierte Ausstellung umfasst 20 Aussteller. (lk)

## Kindergarten mit Mittagstisch

**Singen (mg).** Der Waldorfkindergarten Singen wächst seit seinem Umzug Anfang 2010 stetig an. Seit Januar 2011 bietet der Kindergarten neue Öffnungszeiten und ein gemeinsames Mittagessen an. Der Kindergarten hat auch eine neue Kennenlern-Gruppe für Kinder ab 20 Monaten gestartet. Sie findet jeden Dienstag von 15 bis 16:30 Uhr statt. Am 30. März, 20 Uhr, wird zum Infoabend eingeladen. Weitere Infos unter 07731/143536.

## Jugendfeuerwehr sammelt Schrott

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Die Jugendfeuerwehr veranstaltet am Samstag, 9. April, eine Schrott-Bringsammlung. Schrott kann zwischen 8 und 16 Uhr zum Sammelplatz im Bauhof gebracht werden. Außer Kühlschränken und Gefriertruhen wird alles angenommen. Infos: Manfred Böhringer (07731/26603), Jens Graf (07731/28028).

## Kegler ohne Mühe gegen ESV Weil

**Singen (swb).** Die Singener Kegler zeigten sich gut erholt nach der Niederlage aus der Vorwoche und präsentierten sich beim 5779:5554-Sieg gegen den ESV Weil wieder wie gewohnt in Spiellaune. Noch zwei Spiele bis zum Saisonende und das Ziel ist die Verteidigung des dritten Platzes in der Liga.

## Frauenfrühstück in Ebringen

**Bietingen (swb).** Nach dem gelungenem Umbau der Schule in Ebringen findet am Dienstag, 29. März, um 9 Uhr wieder ein Frauenfrühstück statt, zu dem alle Interessierten eingeladen sind. Als Referentin spricht Dr. Korn-Bachmann zum Thema »Die Kunst des Lebens« – Ars Vivendi – Anmeldungen nehmen entgegen: Veronika Kossmann (Telefonnummer 07739/202) oder Sonja Weber (07739/600).

## Showtanz-Turnier beim VfB Randegg

**Randegg (swb).** Die Tanzabteilung des VfB Randegg lädt am Samstag, 26. März, wieder zum Showtanzen-vent für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Am Nachmittag von 13 bis 18 Uhr zeigen Kinder- und Jugendtanzgruppen (bis 16 Jahre) in der Grenzlandhalle ihr Können. Am Abend stellen sich mehrere Erwachsenenentanzgruppen aus der Umgebung der Bewertung einer Jury. Einlass für die Abendshow mit After-Show-Party ist um 19 Uhr in der Grenzlandhalle in Randegg. Der Showtanz beginnt ab 19.30 Uhr.

## Schnuppern im Kindergarten

**Gottmadingen (swb).** Nicht nur für Kinder sondern auch für die Eltern ist der Eintritt in den Kindergarten eine große Umstellung. Deshalb bietet der Waldorfkindergarten Morgenstern in Gottmadingen am Dienstag, 29. März, Donnerstag 31. März und Freitag, 1. April interessierten Eltern die Möglichkeit, für einen Tag gemeinsam mit ihrem Kind einen Vormittag im Kindergarten mitzerleben. Anmeldungen unter Telefon 07731/71616.

## Orgelmusik für »Kwa Wazee«

**Thayngen (swb).** Am Donnerstag, 31. März, 19.30 Uhr findet in der reformierten Kirche Thayngen ein Benefiz-Orgelkonzert statt zugunsten von »Kwa Wazee«, einem Projekt, das Großeltern und ihre Enkel in Tansania unterstützt. Der Bündner Oberländer Organist Giusep Tschuor, der auch einige Jahre in Thayngen unterrichtete, hat ein erfrischendes Programm zusammengestellt. Veranstalter sind der Kulturverein Thayngen und der »Claro«-Weltladen.

## Schuldekan und Krabbelgottesdienst

**Gottmadingen (swb).** »Ich sehe was, was du nicht siehst« - unter diesem Motto findet am Sonntag, 27. März, um 11 Uhr wieder ein Krabbelgottesdienst in der Lutherkirche in Gottmadingen statt. Vor dem Gottesdienst predigt Schuldekan Waldemar Matuschek zum Thema der an diesem Wochenende stattfindenden Bezirksvisitation »Wir setzen die Segel in Sehnsucht nach Gottes ‚Mehr‘«.



Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Christian Gommel (er feiert sein 10-jähriges in diesem Jahr) zeigte zum Jubiläumsauftritt der Jugendmusikschule westlicher Hegau große Klasse.

swb-Bild: of

## Auftakt des Jubeljahrs JMS westlicher Hegau wird 30 Jahre alt

**Gottmadingen/Hilzingen (of).** Mit einem sehr gut besuchten Bläserkonzert wurde am Sonntag in der Gottmadinger Hebelhalle der Auftakt des Jubeljahrs zum 30. Geburtstag der Jugendmusikschule westlicher Hegau gefeiert. Das Beisein der Bürgermeister Franz Moser (Hilzingen) sowie Hausherr Dr. Michael Klinger, des Präsidenten des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, Ulrich Kieczka, machte die Bedeutung des Konzerts deutlich. »Manchmal denke ich, es waren fast 200 Jahre gewesen, bis die Jugendmusikschule endlich stabil

gefestigt war«, sagte die Leiterin der Musikschule westlicher Hegau, Ulrike Brachat. Inzwischen sei die Musikschule aber ein fester Faktor für die musikalische Ausbildung des Nachwuchses geworden. Ganz groß gefeiert wird der Geburtstag am 16. Juli in der Rosenegghalle Rielasingen. Ein Bläserensemble von Arpad Fodor gestaltete die Eröffnungsmusik, das Bläservororchester und das Jugendblasorchester gaben ihre Visitenkarte ab, und ein Schlagzeug-Quintett unter Thomas Wedelich spielte ganz modern auf.

## Export für Experimentelle Kunstverein bestätigt Bernhard Gassner

**Gottmadingen (of).** Der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte in Gottmadingen sieht sich im Aufwind. Man habe im letzten Jahr 11 neue Mitglieder gewinnen können, berichtete der Vorsitzende Bernhard Gassner in seiner Bilanz. Auch dieses Jahr seien bereits vier neue Mitglieder eingetreten, so dass der Verein inzwischen 161 Mitglieder zähle. Es sei ein arbeitsintensives Jahr gewesen, meinte Gassner, denn neben der »Experimentellen 16« im Sommer hatte der Verein zusätzlich zum Jahresprogramm noch den Gottmadinger Fotowettbewerb durchgeführt, der auf eine Initiative von Dietrich Gläser entstand und an dem sich 62 Fotografen mit 149 Fotos beteiligten. Die Ausstellung war auch der letztjährige Beitrag zur Museumsnacht gewesen. Der 2. Vorsitzende des Vereins, Titus Koch, zog seine Bilanz zur Experi-

mentellen 16. Längst habe sich die große Ausstellung in der Kulturlandschaft etabliert. Das habe die Schirmherrschaft des Regierungspräsidenten Julian Würtenberger und auch die 300 Bewerbungen aus der ganzen Welt deutlich gemacht. Die Ausstellung sei dabei nicht nur im Sommer auf Randegg, Thayngen, Markdorf und Randegg/NÖ verteilt zu sehen gewesen, sondern Ende des Jahres komplett nochmals in Marburg. Auch für die Experimentelle 17 im Jahr 2012 gebe es schon den Wunsch, die komplette Ausstellung in Biberach zu zeigen, sagte Koch. Bei den Neuwahlen wurden der Vorsitzende Bernhard Gassner einstimmig bestätigt, ebenso der 2. Vorsitzende Titus Koch, Kassier Andreas Siegrist, Schriftführerin Kyra von Lienen und die Beisitzer Axel Feigenbutz, Roland Huber und Dietrich Gläser.

## Für jeden das Passende Herberger Immobilien feiert Neueröffnung

**Gottmadingen (gü).** »Nach fünf Jahren in der Immobilienbranche war die Zeit einfach reif, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen«, verrät die frischgebackene, selbstständige Immobilienberaterin Veronika Herberger bei der Vorstellung ihres neuen Immobilienbüros in der Gottmadinger Waldstraße. Dabei können ihre Kunden auf die langjährige Berufserfahrung der Gottmadingerin zählen. »Ich habe das Metier von der Pike auf gelernt. Ich war 26 Jahre bei der Sparkasse Singen-Radolfzell tätig, mit dem Schwerpunkt Kredit und Baufinanzierungen«, so die Unternehmerin weiter. Ihren Kunden garantiert sie eine kompetente und individuelle Betreuung auf Basis exzellenter Kenntnisse des regionalen Immobilienmarktes. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf dem regionalen Immobilienmarkt. Ihr konzeptionelles



Veronika Herberger wagt den Einstieg in die Selbstständigkeit.

»all-inclusive«-Paket umfasst die Beratung, Vermietung, Vermittlung sowie Einschätzung der Immobilie bis hin zu einem individuell zugeschnittenen Finanzierungskonzept. »Immobilienentscheidungen sind in aller Regel Lebensentscheidungen, dabei sehe ich mich als Wegbegleiter, der alle Unsicherheiten aus dem Weg räumt«, sagt Veronika Herberger. Weitere Infos unter: [www.herberger-immobilien.de](http://www.herberger-immobilien.de).

## Wenn Schüler wählen Gottmadinger Kids geben ihre Stimmen ab

**Gottmadingen (gü).** Acht- und Neuntklässler an einer Wahlurne – für gewöhnlich ein ungewohntes Bild. Nicht so in der Gottmadinger Eichendorff-Haupt- und Realschule. Im Rahmen der landesweiten Aktion »U 18«, bei der alle Schüler unter 18 Jahren an einer fiktiven Landtagswahl teilnehmen dürfen, hatten die Haupt- und Realschüler in der Zeit von 14. bis 18. März die Möglichkeit vor der echten Wahl ihre Stimmen abzugeben. Die Ergebnisse werden ausgewertet und veröffentlicht, um im Anschluss daran mit dem wirklichen Wahlergebnis verglichen zu werden. Zustande gekommen war die Aktion in Gottmadingen durch das klasseninterne Projekt der 9c unter der Leitung von EWG-Lehrer Claus Schuster. »Uns hat einfach interessiert, wie die Wahl ausfallen würde, wenn morgen Landtagswahl wäre und wir unsere Stimmen abgeben dürften«, verraten die beiden im Wahlkomitee sitzenden Neuntklässler, Gustav Kirner und Nicolas Höfer. Unterstützt werden sie dabei von den beiden Rektoren Gottbert Hogg und Axel Feigenbutz. »Es geht schlicht und ergreifend darum, dass den

Schülern die Bedeutung einer solchen Wahl zu unterstreichen«, sagt Hauptschulleiter Feigenbutz. Real-schulrektor Hogg sieht in der Aktion in erster Linie die Möglichkeit, seinen Schülern die Politik näher zu bringen. »Mit solchen Projekten kann man Kinder und Jugendliche für Politik begeistern. Oft wird davon gesprochen die Jugend sei unpolitisch, so unpolitisch kann sie aber gar nicht sein, wenn ich mir die Wahlbeteiligung hier anschau«, lautet sein abschließendes Fazit.



Unter den strengen Augen des Wahlkomitees wirft Xani Elfatik seinen Stimmzettel in die Wahlurne.

## Offene Künstlerateliers

**Diessenhofen (swb).** Die in St. Gallen ansässige 5ünfstern Organisation hat dieses Jahr wieder zu offenen Künstlerateliers eingeladen, welche am Samstag, 26. März, von 12 bis 19 Uhr und am Sonntag, 27. März, von 11 bis 17 Uhr stattfinden. An diesem Wochenende kann man in Diessenhofen die Kunstwerke von neun Künstlerinnen und Künstlern bestaunen. Einige der Kunstschaaffenden öffnen ihre Ateliers, wie zum Beispiel Peter Brügger, Madeleine Felber, Tatjana Brock, Peter Stamm sowie das Atelier von Carl Roesch samt Fondation (Museum) werden geöffnet sein. Auch das Atelier von Juri Borodat-chev, der am 24. Februar 2011 plötzlich verstorben ist, mitten in den Vorbereitungen der offenen Ateliers, wird geöffnet sein. Als Mensch und Künstler hinterlässt er in der kleinen Künstlerstadt eine große Lücke. Die Arbeiten der Künstlerin Irene Fruci sind in der Vinothek Bonhuis zu finden, und im Rathauskeller zeigen Monique Chevrement sowie Martin Becker, die aus Gailingen (D) sind, sich jedoch Diessenhofen und seinen Künstlern sehr verbunden fühlen, 2- und 3-dimensionale Arbeiten in Atelieratmosphäre. Infos unter [www.fuenfstern.com](http://www.fuenfstern.com).

## Sechstklässler zeigen Hit auf Hit

**Gottmadingen (swb).** Ein Profilschwerpunkt an der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen stellt das gemeinsame Musizieren dar. Gemeinsam mit ihrem Musiklehrer H. Wäldin haben die vier 6. Klassen binnen eineinhalb Jahren ein Programm eingeübt, das sie am Freitag, 25. März, 19.30 Uhr in der Eichendorff-Halle Gottmadingen präsentieren. Unter dem Titel »HIT auf HIT« wird das abwechslungsreiche Repertoire der jungen Künstler gezeigt.

## Baum wird Kreuz im Ruhewald

**Gottmadingen (of).** Im Gottmadinger Ruhewald soll wahrscheinlich ein Baum zum christlichen Symbol umgestaltet werden. Rund 40 Teilnehmer des Dorfgesprächs konnten sich mit einem Vorschlag anfreunden, dass an einen großen Baum ein Querbalken angebracht wird, der dann in schlichter Form ein Kreuz symbolisiert. Das Symbol solle aber nicht im Bereich der Versammlungsfläche angebracht werden, sondern eher in einem abgewandten Bereich, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger auf Anfrage des WOCHENBLATT. Ein Vorschlag von Pfarrer Bitzer, einen Baum so auszuhöhlen, dass eine Durchsicht in Form eines Kreuzes entstünde, fand nicht so viel Zustimmung. Allerdings konnte der ehemalige Leiter des Kreisforstamts, Johann Hahnloser, der den Ruhewald mit betreut, an dem Dorfgespräch nicht teilnehmen. Wie Bürgermeister Dr. Klinger weiter mitteilte, sei das Interesse am Ruhewald sehr reger. In den nächsten Wochen sollen bereits die ersten Urnenbestattungen dort stattfinden.

## Duo »FiVola« in Bietingen

**Bietingen (swb).** Der Orgel-Förderverein St. Gallus Bietingen lädt herzlich zu einem Kirchenkonzert des Duo FiVola am Sonntag, 27. März, 19 Uhr ein. Aufgeführt werden unter anderem Werke von Schubert, Scarlatti, Orff, Händel und Lloyd Webber. Das Duo FiVola besteht aus der Sopranistin Katharina Giger-Gasse und der Akkordeonspielerin Franziska Grundl. Das Duo formierte sich 2004 aus einem Studienprojekt. Immer auf der Suche nach neuen Ideen konzertieren sie mit Werken aus verschiedenen Musikbereichen. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenorgel in Bietingen wird gebeten.

## Gründung des Baufördervereins

**Engen (swb).** Der Pfarrgemeinderat in Engen hat beschlossen, einen Bauförderverein für die Renovierung der Stadtkirche zu gründen. Die Gründungsversammlung findet am Donnerstag, 24. März, um 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum statt. In dieser Gründungsversammlung soll ein Vereinsvorstand gewählt sowie die Vereinssatzung diskutiert und beschlossen werden. Alle Bürger, die aktiv den Bauförderverein mitgestalten wollen, sind zu dieser Gründungsversammlung eingeladen.

## Unterwegs mit dem Nachtwächter

**Engen (swb).** Am Freitag, 25. März, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden, bei spannenden Geschichten und Anekdoten vom Nachtwächter und seiner Bürgersfrau. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen an Sabrina Lohr, Telefon 07733 502-202.

## Über Schutzhunde und ihre Einsätze

**Engen (swb).** Beim nächsten »Frauenhock« in Engen erzählt Claudia Faller aus Gottmadingen über ihre Arbeit mit ihrem Schäferhund Dylan, mit dem sie sowohl bei Rettungseinsätzen als auch bei Meisterschaften sehr erfolgreich war und warum sie die Schutzhundausbildung so fasziniert. Alle Frauen, die sich für dieses Thema interessieren, sind herzlich zu diesem Abend am Mittwoch, 30. März, ab 19.30 Uhr ins Gasthaus Lamm in Engen eingeladen.

## Musikantenkaffee in Zimmerholz

**Zimmerholz (swb).** Der Musikverein Zimmerholz veranstaltet am Sonntag, 3. April, ab 14 Uhr den »Zimmerholzer Musikantenkaffee«. Neben musikalischer Unterhaltung mit dem Akkordeonorchester Neuhausen und Musikverein Kommingen im Bürgerhaus werden die Besucher mit Kaffeespezialitäten und den original Zimmerholzer Kuchen und Torten verwöhnt. Ein besonderes Highlight sind die Geschicklichkeitsspiele für kleine und große Gäste. Mit einem zünftigen Bauernvesper klingt der Abend aus.

## »Das Windrad« im Lesekreis

**Engen (swb).** Bei seinem letzten Treffen hat der Lesekreis Engen für seinen nächsten Termin Peter Härtlings Buch »Das Windrad« ausgewählt. Härtlings sehr persönliches Fazit aus seinem bürgerschaftlichen Engagement der frühen 80iger-Jahre überrascht heute wegen seiner ungebrochenen Aktualität und lässt für den nächsten Termin des Lesekreises eine brisante Diskussion erwarten. Auskünfte über den Lesekreis Engen bei manfred@mueller-harter.de.

# Hegauer Spitzenjahrgang

## Erfreuliche Bilanz 2010 der Sparkasse Engen-Gottmadingen



*Vorstandsduo Werner Schwacha und Jürgen Stille von der Sparkasse Engen-Gottmadingen: »Wir sind sehr zufrieden mit dem Spitzenjahrgang 2010«.*  
swb-Bild: mu

der stellvertretende Vorstandsvorsitzende. Das gesteigerte Sicherheitsbedürfnis der Kunden schlug sich in 2010 in einem deutlichen Plus von 3,4 Prozent der Kundeneinlagen nieder, was 18,7 Millionen Euro entspricht. Zurückhaltend hat sich erwartungsgemäß der Wertpapierbereich entwickelt; Hingegen stieg das Kreditvolumen um 1,6 Prozent auf 648,8 Millionen Euro an. Einen beachtlichen Teil der Neuausleihen machen zinsgünstige Fördermittel aus, wobei das Geldinstitut zur Spitzengruppe im Land zählt. Klassenprimus ist die Sparkasse Engen-Gottmadingen mit rund 1.100 Verträgen und einer Summe von über 30 Millionen Euro im Bauspargeschäft. »Unter 54 Sparkassen in Baden-Württemberg belegen wir hier in Folge Platz 1«,

freut sich Werner Schwacha. Beachtlich ist auch Zuwachs von 30 Prozent im Bereich der Sachversicherungen in Zusammenarbeit mit der Sparkassenversicherung. »Hier, wie in den anderen Geschäftsbereichen, spielt das Vertrauen der Kunden in uns eine wichtige Rolle«, ist Werner Schwacha überzeugt.

Dem Trend der Zeit entspricht die Entwicklung des Online-Bankings. Jeder vierte Kunde des Instituts führt sein Konto online. Doch die persönliche Beratung wurde dadurch nicht verdrängt, sondern für die individuellen Ansprüche der Kunden weiter ausgebaut. Äußerst zufrieden zeigte sich das Vorstandsduo mit dem erzielten Provisionsergebnis in 2010 von 6 Millionen Euro, was ein Plus von elf Prozent gegenüber dem Vorjahr beinhaltet. Auch der Zinsüberschuss mit 18,4 Millionen Euro liegt um 4,5 Prozent über dem Ergebnis von 2009 und beträgt 1,90 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme. Abschließend verglich Jürgen Stille das Jahr 2010 mit einem Spitzenjahrgang. Allerdings sei eine Wiederholung der hohen Wachstumsziffer in 2011 eher unwahrscheinlich. Vorsichtig optimistisch rechnet er - basierend auf einer gesunden Geschäftsbasis und ohne größere Erschütterungen im Euroraum - mit einer realen Wachstumsrate von zwei bis drei Prozent.

## Realschul-SMV spendet

**Engen (swb).** Die SMV der Anne-Frank-Realschule überreichte im Rahmen des Tages der offenen Tür vergangenen Donnerstag einen Scheck in Höhe von 400 Euro an den Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg. Der Betrag wird für das Elternhaus verwendet, in dem die Eltern und Familien der in der Universitätsklinik behandelten Kinder untergebracht sind. Die SMV unterstützt immer wieder Hilfsprojekte mit ihren erwirtschafteten Gewinnen, da soziales Engagement ein wichtiger Bestandteil des Schullebens ist.



### ► JUBILARE

In einer Feierstunde wurden im Gärtnereibetrieb von Heinrich und Sigrid Häusler in Tengen Jane Maier (li) für ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum und Gärtnerin Pia Zeller für zehn Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Jane Maier stammt aus Simbabwe und lebt seit 1979 mit ihrer Familie in Tengen. Sie entwickelte sich durch ihre überdurchschnittliche Auffassungsgabe, ihre guten Sortenkenntnisse und vor allem wegen ihrem enormen Fleiß zu einer Spezialistin für das Heranziehen von Beet- und Balkonpflanzen, sowie Sommerblumen. Firmenchef Häusler betonte die hervorragenden Leistungen.



### ► TOLLE KNIRPSE

Einen tollen Erfolg feierten die D1-Junioren der SG Tengen-Watterdingen beim VR-Cup der Futsalbezirksmeisterschaft in Markdorf. Ohne eine Niederlage durften die Jungs von der SG TeWa im Finalespiel gegen den SC Pfullendorf antreten. Die Anfangsminuten gehörte der SG TeWa, doch nachdem sie zwei hochkarätige Torchancen nicht verwerten konnten, mussten sich die Jungs vom Randen mit einer 3:0-Niederlage geschlagen geben. Trotz allem ist es ein großartiger Erfolg, die zweitbeste Mannschaft vom Bezirk Bodensee zu sein.

## Zwei Schmuckstücke

### Gemeindehalle und Kirche frisch saniert

**Wiechs a. R. (mu).** Gleich zwei gute Gründe gab es am Wochenende in Wiechs am Randen zu feiern. Zum einen wurde die frisch renovierte Herz-Jesu-Kirche vorgestellt und zum anderen die neue, schmucke Gemeindehalle eingeweiht.

»Heute ist ein großer Tag«, freute sich Klaus Schultheiß, Ortsvorsteher von Wiechs, vor reichlich Lokalprominenz, zahlreichen Helfern und Vereinsvertretern in der einladenden Halle der 400-Seelen-Gemeinde. Nun habe Wiechs ein Bauwerk, wie es sich die Bürger gewünscht haben, erklärte Schultheiß zufrieden. Und gleichzeitig hat jetzt jeder Tengerer Ortsteil ein eigenes Bürgerhaus, wo sich ein wichtiger Teil des Gemeindelebens abspielt, ergänzte Bürgermeister Helmut Groß.

In Wiechs nutzte man vor über einem Jahr die Gunst der Stunde und beantragte für eine energetische Sanierung Mittel aus dem Konjunkturpro-

gramm. Diese wurde in Höhe von 157.000 Euro bewilligt. Hinzu kamen weitere 50.000 Euro aus dem Ausgleichsstock, so dass noch rund 360.000 Euro an Kosten von der Gemeinde getragen werden müssen.

Was diese Zahlen allerdings nicht widerspiegeln, sind die enormen Eigenleistungen der Wiechser Bürger für ihr neues Schmuckstück. Hochmotiviert packten bis zu 30 Mann während der fast einjährigen Umbauzeit bei Wind und Wetter kräftig an, um das ehemalige Schulhaus fit für die Zukunft zu machen.

Unter Leitung des Wiechser Architekten Ralf Schoch entstand ein vergrößerter Fest- und Mehrzwecksaal, der von großen Kugelleuchten erhellt wird. Eine breitere Bühne wurde eingebaut und die Sanitärräume sowie die Küche sind nagelneu.

Im Untergeschoss hat die Feuerwehr ihren Platz, zusätzlich sind noch Räume für den Musikverein, die Narrenzunft und den Gesangsverein vorhanden.

Ihre erste Testphase hat die frisch sanierte Gemeindehalle an der Fastnacht mit Bravour bestanden und kann nun von den Bürgern vollständig in Besitz genommen werden.

Am Sonntag nahmen zahlreiche interessierte Besucher die Gelegenheit wahr, um die frisch renovierte Herz-Jesu Kirche zu besichtigen und der Segnung der neuen Gemeindehalle beizuwohnen. Am Festwochenende unterhielten der Musikverein Wiechs a.R. sowie das Akkordeon-Orchester Büßlingen-Wiechs.

Weitere Fotos über die Herz-Jesu-Kirche und die neue Gemeindehalle sind in der Bildergalerie unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net) zu finden.



*Wiechs' Ortsvorsteher Klaus Schultheiß (r) bekam für sein großes Engagement im Namen der Vereine und Bürger ein Dankeschön von seinem Stellvertreter Reinhard Müller überreicht.*  
swb-Bild: mu



*Sie strahlt in neuem Glanz, die frisch renovierte Herz-Jesu-Kirche in Wiechs am Randen. Ein gutes Jahr dauerten die Renovierungsarbeiten in dem neuklassizistischen Bauwerk, das am Sonntag von zahlreichen Besuchern bewundert wurde. Im Innenraum wurden umfangreiche Maler- und Stuckateurarbeiten in Gelb-Weiß und Gold geleistet. Moderne Elemente wie die Altarhalbinsel, die neue Taufnische und eine auffallende Orgel, die ursprünglich aus England stammt, runden das helle, feierliche Gesamtbild ab. Im Bild rechts: Pfarrgemeinderat Thomas Maier, der über die baulich-historische Entwicklung der Kirche informierte.*  
swb-Bild: mu

VEREINSNACHRICHTEN

AACH  
FÖRDERVEREIN GHS

Die Generalversammlung des För-  
dervereins GHS Aach findet am Mi.,  
23.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Jä-  
germühle« statt.

BIETINGEN  
SIEDLERGEMEINSCHAFT

Einen Schnittkurs gibt es bei der  
Siedlergemeinschaft Bietingen am  
Do., 24.3., um 16 Uhr in der Klein-  
gartenanlage, Ortsstraße in Bietin-  
gen.

TURNVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des  
Turnvereins findet am Fr., 25.3., um  
20 Uhr in der Turn- und Festhalle  
Bietingen statt.

BÜSINGEN  
DRK

Ein Erste-Hilfe-Kurs beginnt am Mo.,  
28.3., um 19.30 Uhr im Rathaus.

EHINGEN  
MOTORSPORTCLUB

Seine Generalversammlung hält der  
Motorsportclub Ehingen am Sa., 2.4.,  
im TV-Hüsli ab.

ENGEN  
FÖRDERVEREIN  
WALDORFPÄDAGOGIK

Zur Mitgliederversammlung lädt der  
Verein zur Förderung der Waldorfpä-  
dagogik im Hegau am Mi., 23.3., 20  
Uhr, in die Räume des Waldorfkin-  
dergartens Engen, Goethestr. 4, ein.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jahreshauptversammlung der  
Freiw. Feuerwehr Engen (alle Abtei-  
lungen) findet am Fr., 25.3., im Feu-  
erwehrgerätehaus in Engen statt.

GESANGVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält  
der Gesangverein Liederkranz am Fr.,  
25.3., 20 Uhr iin der Talmühle ab.

SKICLUB

Für die Saison-Abschluss-Ausfahrt  
ins Skigebiet St. Anton a.A. mit  
Après-Ski sind noch Plätze frei. Ab-  
fahrt Sa. 26.3., 5.30 Uhr am Bahnhof  
Engen. Anmeldung und Infos bei Jo-  
hannes Meschenmoser, Tel.  
07733/3208 oder Johannes.Me-  
schenmoser@skiclub-engen.de.

GOTTMADINGEN  
AWO

Einen gemütlichen Hock mit Abend-  
essen veranstaltet die AWO-Orts-  
gruppe Gottmadingen am Fr., 25.3.,  
um 17 Uhr im AWO-Café.

FANFARENZUG

Zur Jahreshauptversammlung lädt  
der Fanfarenzug am Sa., 26.3., um  
19.30 Uhr ins Hotel Sonne in Gott-  
madingen ein.

JUGENDMUSIKSCHULE WESTL.  
HEGAU UND FÖRDERVEREIN

Seine Mitgliederversammlung hält  
der Förderverein am Fr., 25.3., um  
19.30 Uhr im Gasthaus Sonne,  
Hauptstr. 59, Gottmadingen, ab. Die  
Mitgliederversammlung der Jugend-  
musikschule beginnt anschließend  
um 20 Uhr.

NATURFREUNDE

Zur Wanderung bei Geisingen zum  
Hörnekapf und Rossberg treffen sich  
die Naturfreunde Gottmadingen am  
So., 27.3., um 13 Uhr auf dem Park-  
platz beim Feuerwehrhaus zur Ab-  
fahrt. Tel. 07731/970212/-13.

Zur Mitgliederversammlung sind alle  
Mitglieder am Fr., 25.3., 20 Uhr, ins  
Siedlerheim eingeladen.

RAD-/ROLLSPORTVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt  
der Rad- und Rollsportverein am  
25.3. um 19.30 Uhr ins Nebenzimmer  
der Kegelbahn in der Eichendorffhal-  
le ein. Es wird auch eine neue Moun-  
tainbike-Abteilung gegründet.

SCHWARZWALDVEREIN

Das Wanderwochenende des Bezirks

Donau-Hegau-Bodensee führt von  
Sa., 27.8., - So. 28.8., nach Öster-  
reich: Anmeldung bis spätestens  
31.3., Infos bei Helmut Müller,  
07731/72283.

HAUSEN A. D. A.  
REBLAUSZUNFT

Die Hauptversammlung der Reblaus-  
zunft findet am Fr., 25.3., um 20 Uhr  
im Gasthaus »Kranz« statt.

HILZINGEN  
FC

Seine Generalversammlung hält der  
FC Hilzingen am Fr., 25.3., um 20  
Uhr im Clubheim ab.

MÜHLHAUSEN  
FREIW. FEUERWEHR

Das Kameradschaftstreffen der Feu-  
erwehr-Senioren wird am Sa., 26.3.,  
von der Freiw. Feuerwehr in der Eu-  
gen-Schädler-Halle ausgerichtet.

SV

Zur Generalversammlung trifft sich  
der SV Mühlhausen am Fr., 25.3., um  
19.30 Uhr im Vereinsheim »Kiesgrü-  
ble«. Anträge an den 1. Vorsitzenden  
bis Mi., 23.3.2011.

RIEDHEIM  
FANFARENZUG

Zur Generalversammlung trifft sich  
der Fanfarenzug Castellaner Ried-  
heim am Fr., 25.3., im Clubheim  
Riedheim.

RIELASINGEN  
HANDEL- UND GEWERBEVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt  
der Handel- und Gewerbeverein Rie-  
lasingen-Worblingen am 31.3., 20  
Uhr ins Hotel Krone Rielasingen ein.

TV

Zur Jahreshauptversammlung lädt  
der TV Rielasingen am Di., 29.3., um  
20 Uhr ins Hotel Krone ein. Um 19

Uhr findet die Übergabe der Sportab-  
zeichen 2010 statt.

SINGEN  
BETREFF

Folgende Programmpunkte finden  
statt: Mi., 23.3., 18 Uhr, Leseecke; 18  
Uhr Einkehren (10 TN, 5 Euro). Mo.,  
28.3., 16.50 Uhr Rehasportgruppe 1  
(Tittisbühlhalle); 18 Uhr Rehasport-  
gruppe 2, allgem. Gymn./Bank u.  
Sprossenwand (Tittisbühlhalle). Di.,  
29.3., 18 Uhr Thai Chi (6 TN); 18 Uhr  
Einkehren (8 TN, 5 Euro); 18 Uhr  
Kreativangebot (6 TN); 18 Uhr Ke-  
geln (16 TN, 4 Euro); 18 Uhr alles  
Musik. Mi., 30.3., 18 Uhr Abendbum-  
mel mit Abschlussplausch u. Getränk  
im BeTreff; 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr  
Einkehren (10 TN, 5 Euro). Info: Tel.  
07731/822809-0, info@lebenshilfe-  
singen.de, www.lebenshilfe-singen.  
de.

ESV SÜDSTERN

Zur Jahreshauptversammlung (Mit-  
gliederversammlung) lädt der ESV  
Südstern Singen am Fr., 25.3., um  
19.30 Uhr ins ESV Südstern-Club-  
heim, Steißlinger Str. 57 ein.

FC

Die Jahreshauptversammlung des FC  
Singen 04 findet am Do., 24.3., um  
19.30 Uhr im Clubheim des FC Sin-  
gen 04 statt.

HECKERGRUPPE

Zur Mitgliederversammlung lädt die  
Heckergruppe Singen am Do., 24.3.,  
um 20 Uhr ins Gasthaus »Roter Ret-  
tich«, Singen, Friedinger Straße ein.

KULTURFÖRDERKREIS

Zur Mitgliederversammlung lädt der  
Kulturförderkreis Singen-Hegau am  
Do., 24.3., um 19 Uhr ins Gasthaus  
Kreuz, Mühlenstr. 13, Singen, Semi-  
narraum, 1. Stock, ein.

NARRENVEREIN

NEU-BÖHRINGEN

Eine Frauensitzung findet am Fr.,

25.3., um 19.30 Uhr im Hüsli statt.  
Infos und Abmeldungen bei Britta  
Flemming oder Maria Wernet.

SCHNUPFVEREIN

Die nächsten beiden Hocks finden  
am Sa., 26.3., und am Sa., 2.4., je-  
weils 19 Uhr, in der Vinothek stat.

STADT-TURNVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält  
der Stadt-Turnverein am Fr., 25.3.,  
19.30 Uhr im Foyer der Waldeckhalle  
ab.

TENGEN  
SCHWARZWALDVEREIN

Die Renaturierung der »Hegauer  
Aach« - Eine Wanderung auf dem  
Naturlehrpfad Singen-Hausen-Beu-  
ren a.d.Aach steht am So., 27.3., auf  
dem Programm. Treffpunkt: 13 Uhr  
Randenhalle, 13.30 Uhr Scheffelhalle  
Singen. Organisation: Anton Krüger.

WELSCHINGEN  
HOHENHEWENCHOR

Die Jahreshauptversammlung des  
Hohenhewenchors findet am Do.,  
24.3., 20 Uhr im »Bären« statt.

NARRENZUNFT ROLLI

Die Häsrückgabe für alle Hästräger  
der NZ Rolli findet am So., 27.3., von  
9-11 Uhr statt.

SPORTVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft  
sich der Sportverein am Fr., 25.3.,  
um 20 Uhr im Gasthaus Bären.

TG

Jugend-Jahreshauptversammlung  
der TG ist am Fr., 25.3., um 17 Uhr in  
der Grundschule Welschingen.

ZIMMERHOLZ  
MUSIKVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt  
der Musikverein am Fr., 25.3., 20 Uhr  
ins »Bürgerhaus Zimmerholz« ein.

KURZ & BÜNDIG

**Kirchenkonzert mit dem Duo FiVola**  
am So., 27.3., 19 Uhr in der St. Gal-  
lus-Kirche in Bietingen. Es musizie-  
ren: Katharina Giger-Gasse (Gesang),  
Franziska Grudl (Akkordeon). Eintritt  
frei. Veranstalter: Orgel-Förderverein  
St. Gallus Bietingen.

**Touristik Engen: Nachtwächterfüh-  
rung** am Fr., 25.3., 19.30 Uhr, Frei-  
lichtbühne hinterm Rathaus Engen.

AWO-Elternschule: Neue Kurse

»Baby-Massage« am Do., 24.3., von  
10.45-12.15 Uhr im Gymnastikraum  
der AWO-Seniorenwohnanlage Gott-  
madingen. Dieser Kurs ist für Eltern  
und ihre Säuglinge im Alter zw. 4-16  
Wochen geeignet und beinhaltet 5  
Treffen. Anmeldung: AWO-Eltern-  
schule, Tel. 07731/9580-50 oder per  
Mail: elternschule@awo-kon-  
stanz.de

Sonntagscafe

am 27.3.11, 14.30-16.30 Uhr der Die-  
trich-Bonhoeffer-Gemeinde, Feld-  
bergstr. 46, Singen. Das Team ver-  
wöhnt die Besucher mit frischem  
Kaffee u. selbstgebackenem Kuchen.  
Der Erlös wird an soziale Projekte  
gespendet.

Jahrgang 1924/1925

trifft sich am Do., 24.3. um 15 Uhr  
im Hegauhaus in Singen zu einem  
Dia-Vortrag.

AWO-Clubprogramm 24.-30. März  
2011:

Do., 13-16 Uhr, Peddigrohr, Körbe o.  
Tabletts flechten; Fr., 10-12 Uhr  
Frühstücksclub; Di., 13-14 Uhr Ge-

dächtnistraining/kognitives Trai-  
ning, 14-15.30 Uhr Bewegung und  
Entspannungl; Mi., 14-17 Uhr, Früh-  
lingsgrillen (Start: 13.30 Uhr). Weite-  
re Infos: Tel. 07731/958044.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe

Zelglestr. 6, Singen, bietet jeden  
Samstag von 9-15.30 Uhr einen Kurs  
für »Lebensrettende Sofortmaßnah-  
men am Unfallort« an für Führer-  
scheinbewerber aller Fahrschulklas-  
sen, außer C,CE,C1 und D. Amtlicher  
Sehtest in den Pausen. Anmeldung  
nicht erforderlich. Info-Tel.  
07731/99830.

1937/1938 Klassen Massler/Graf

treffen sich am Mi., 6.4., ab 18 Uhr  
in der Singener Weinstube, Theodor-  
Hanloser-Str. 4, Singen.

Angebote des Bildungszentrums  
Singen:

»Die Kunst, Gedanken zu fangen«  
Schreibworkshop, Fr., 25.3. (17-20  
Uhr) und Sa., 26.3. (10-17 Uhr).  
»Landschaftsgeschichten« Singener  
Literaturtag zum gleichnamigen Do-  
kumentarfilm über den Hegau mit  
dem Filmemacher Marcus Welsch  
und ausgesuchten Zeitzeugen, Sa.,  
26.3., 9.30-16.30 Uhr. Weitere Infos  
und Anmeldung beim Bildungszen-  
trum Singen, Zelglestr. 4, Singen,  
Tel. 07731/982590.

AWO-Elternschule: Waldprojekte in  
den Oster- u. Pfingstferien

für Kinder von 5-8 J. die mit erf. Be-  
treuern in den Friedinger Wald auf  
Entdeckungsreise gehen in den

Osterferien v. Mo.-Do., 18.4.-21.4.,  
8-12.30 Uhr und in den Pfingstferien  
v. Di.-Fr., 14.6.-17.6., 8-12.30 Uhr.  
Weiter Infos u. Anmeldung: AWO El-  
ternschule, Tel. 07731/9580-50/-81,  
email: elternschule-verwaltung@  
awo-konstanz.de

Senioren-Bildungskreis: Infos zur  
Pflegeversicherung

Vortrag am Fr., 25.3., 15 Uhr im Kar-  
dinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-  
Str. 5, Singen. Gäste willkommen.

Ehemalige der Alu-Singen

treffen sich zur Halbtagesfahrt am  
Di., 29.3., Abfahrt ab 12 Uhr an den  
üblichen Haltestellen. Info u. Anmel-  
dung unter Tel. 07733/5374.

Senioren der Donauschwaben

treffen sich am Do., 24.3., um 14 Uhr  
im Siedlerheim zum fröhlichen  
Nachmittag. Gäste sind willkommen.

Evangelische Kirchen: Gottesdiens-  
te 26.3./27.3.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-  
Gemeinde: So., 9.30 Uhr Gebetstreff/  
Seelsorgeraum, 10 Uhr Gottesdienst  
in Böhringen in traditioneller Aus-  
richtung (Oberkirchenrat Gerhard  
Vicktor/Herrmann), parallel Kinder-  
gottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698  
bitte anmelden!

»Singen«: Hegau-Klinikum: Sa.,  
18.15 Uhr Gottesdienst. Bonhoeffer-  
kirche: Fr., 19 Uhr Taize-Andacht,  
So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus  
am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottes-  
dienst und Kindergottesdienst. Lu-

therkirche: So., 10 Uhr Vorstellungs-  
Gottesdienst der Konfirmandinnen u.  
Kofirmanden. Ev. Südstadtgemeinde:  
So., 10 Uhr Gottesdienst und Praise-  
land für Kinder in der Markuskirche.  
Ev.-Freikirchl.-Gemeinde: So., 10 Uhr  
Gottesdienst.

»Hilzingen«: So., kein Gottesdienst  
(Einladung 9.30Uhr ev. Kirche Gott-  
madingen).

»Tengen«: So., kein Gottesdienst  
(Einladung 9.30Uhr ev. Kirche Gott-  
madingen).

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottes-  
dienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen-Worblingen«: Ev. Jo-  
hannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottes-  
dienst.

»Gottmadingen«: So., 9.30 Uhr Got-  
tesdienst und Kindergottesdienst, 11  
Uhr Krabbelgottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Famili-  
en-Gottesdienst, Kirchenkaffee.

»Büsingen«: So., 9.30 Uhr Gottes-  
dienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste  
26.3./27.3.:

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr  
Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharis-  
tiefeier. Polnische Gemeinde in St.  
Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefei-  
er. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucha-  
ristiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr  
Eucharistiefeier. Kroatische Gemein-  
de in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharis-  
tiefeier. Italienische Gemeinde in der  
Therisienkapelle: So., 8.30 Uhr Eu-

charistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18  
Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eu-  
charistiefeier. St. Peter und Paul: Sa.,  
19.30 Uhr Lobpreisgottesdienst u.  
Heilungsgebet, So., 10.30 Uhr und 19  
Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische  
Gemeinde in St. Peter und Paul (wäh-  
rend der Kirchenrenovation von  
Herz-Jesu): So., 11.45 Uhr Eucharis-  
tiefeier.

»Gottmadingen«: Sa., 10.30 Uhr Got-  
tesdienst mit Krankensalbung, So.,  
10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistie-  
feier, 19 Uhr Benefizkonzert zuguns-  
ten des Orgel-Fördervereins mit dem  
»Duo FiVola«.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucha-  
ristiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Engen«:

»Engen«: Sa, 18.30 Uhr und So.,  
10.15 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: So., 10.15 Uhr Gottes-  
dienst.

»Biesendorf«: So., 8.45 Uhr Gottes-  
dienst.

»Bittelbrunn«: So, 8.45 Uhr Gottes-  
dienst.

»Stetten«: So., 10.15 Uhr Gottes-  
dienst.

»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Got-  
tesdienst.

»Seelsorgeeinheit Mühlhausen/  
Ehingen/Aach«:

»Mühlhausen«: Sa., 19 Uhr Famili-  
engottesdienst.

»Aach«: So., 10.15 Uhr Familien-  
Gottesdienst in der Stadtkirche.



## Fahrzeuge für Goldäckerschule

**Stockach (swb).** Die »Goldäckerschule« in Stockach sucht für ihre Kleinsten von Klasse eins bis vier geschenkte, gut erhaltene Inliner und Kinderfahräder. Mit diesem Geschenk ermöglichen es die Geber, dass die Kinder motorisch gefördert und für neue Hobbys gewonnen werden können. Über entsprechende Spenden würde sich die Schule sehr freuen.

## Bildkünstler des Barock

**Stockach (swb).** Die Hilzinger Pfarrkirche kann als kleine Schwester der berühmten Birnau gelten. In einem Bildvortrag am Montag, 28. März, um 19 Uhr erläutert Stephanie Zumbrink die Stilformen der Kirche im Vergleich zu anderen Meisterwerken zwischen Breisgau und Bodensee. Mit dem Bildvortrag unter dem Titel »Baumeister und Bildkünstler des Barock – am Beispiel der Kirche von Hilzingen im Hegau« im »Alten Forstamt« in Stockach wird auch der Frage nachgegangen, wer die in den Quellen nicht genannten Künstler waren, die dieses Gesamtkunstwerk geschaffen haben. Organisiert wird die Veranstaltung vom Arbeitskreis Landeskunde-Landesgeschichte Stockach, der Stadt und der Volkshochschule. Der Eintritt ist frei.

## Kleine Tiere ganz groß

**Stockach (swb).** Der Kleintierzuchtverein C 185 Stockach führt am Freitag, 25. März, um 20 Uhr seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus »Hirschen« in Windegg durch. Auf der Tagesordnung stehen auch Jahresberichte von Schriftführer, Kassierer, Jugendwart und Vorsitzendem.

## Veranstaltung voller Feuer

**Stockach (swb).** Alle Besucher waren vom Funkenfeuer des Kindergartenfördervereins



Eine feurige Angelegenheit: das Funkenfeuer in Hoppetenzell.

Hoppetenzell Feuer und Flamme. Wegen der milden Temperaturen wurde kein Zelt aufgebaut, Würstchen, Steaks, Glühwein und Kinderpunsch gab es an einem Verkaufsstand. Unter den Heizstrahlern konnten die zahlreichen Besucher bis nach Einbruch der Dunkelheit behaglich sitzen. Die 133 aufgeschichteten Bäume wurden sehr spät angezündet, da es noch lange hell war. Gegen 18.45 Uhr loderten die ersten Flammen in den Himmel.

# Kunst am Krötenzaun

## Performance für Amphibien

**Stockach (swb).** Sie tummeln sich am Krötenzaun. Grün. Froschähnlich. Auffallend. Sie arbeiten mit Quarzsand, Pinsel und Farbe. Aufrüttelnd. Ungewöhnlich. Seltsam. Ute Richnow und Pete Guy Spencer

wollen mit einer Action-Performance um Rücksicht für Amphibien und Krötenhelfer werben und Autofahrer für die Gefahr, in der die Tiere schweben, sensibilisieren. Diese künstlerische Bewusstseinserweiterung

starten sie am Samstag, 26. März, ab 16 Uhr am Ende des Krötenzauns an der K 6165 zwischen Wahlwies und Stahringen. Bei nassem Wetter wird ein Ausweichtermin genannt. Infos unter 07771/49 99.

## Leserbrief

## Die Laster sollen nicht rollen

**Stockach (swb).** Zur geplanten Erweiterung des Kieswerks »Hardt« erreichte uns folgende Leserzuschrift: »Wenn die Orsinger Bevölkerung und ihr Gemeinderat die Erweiterung des Kieswerks Hardt wirklich haben wollen, dann sollen sie doch auch für die Durchfahrtsmöglichkeit der Lkws sorgen, und zwar durch ihren eigenen Ort! Wir hier in Wahlwies, eine kinderreiche Gemeinde, wollen kein zusätzliches Verkehrsaufkommen, keine Lärmbelästigung, keine Landschaftsbildveränderung, keinen Rohstoffabbau wegen Profitdenkens! Kein Feriengast, der die Ruhe und Idylle sucht, wird sonst in Zukunft in unserem Ort zu finden sein. Es ist äußerst wichtig, die Entscheidung des Wahlwieser Ortschaftsrates, der gegen den Kiesabbau ist, weiter zu unterstützen! Unsere Unterschriftenlisten gegen den Kiesabbau liegen weiter an den bekannten Stellen aus. Wenn die ersten Kieslaster rollen, ist es zu spät!« »BIKA-NEIN - Bürgerinitiative Kiesabbau-NEIN«, Christel Grundler, Daniela Reindl, Charlie Schleuter, Katja Stepper, alle Wahlwies.

## Liebe Leser,

Die Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung der Einsender und nicht die Meinung der Redaktion wieder.

## Sperrung an Bahnübergang

**Stockach (swb).** Der Bahnübergang an der Tuttlinger Straße in Stockach wird bis Freitag, 1. April, umgebaut. Für die Dauer der Arbeiten ist die Tuttlinger Straße in diesem Bereich für den Verkehr voll gesperrt.

**neukauf sulger**  
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach  
www.edeka-sulger.de

**...Milch macht fit, doch nicht jeder verträgt sie!**

**Laktose-Intoleranz:**  
Rund 10 Millionen Menschen leiden in Deutschland an Laktose-Intoleranz. Diese Verdauungskrankheit kann nach dem Genuss von Milch und Milchprodukten, wie beispielsweise auch Schokolade oder Eis, zu Magenschmerzen, Übelkeit und Durchfall führen.

**Was hilft?**  
Die Umstellung auf eine laktosefreie Ernährung ist die einzige Möglichkeit - und hierfür bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Sortiment.

**...so frisch**

**Rinderbraten**  
aus der Schulter  
1 kg  
**8,99**

**Spargel, weiß**  
aus Peru oder Marokko, Klasse I  
(1 kg = 5,98)  
500 g Bund  
**2,99**

**Spargelkartoffeln**  
Sorte: Belana, aus Frankreich, Klasse I  
(1 kg = 1,00)  
2 kg Packung  
**1,99**

**...Getränke**

**Hagnauer Burgstall Müller-Thurgau**  
Kabinett, auch trocken  
(1 l = 8,39)  
0,75 l Flasche  
**6,29**

**Rothaus Tannenzäpfle**  
(1 l = 1,70)  
je Kiste mit 24x 0,33 l Fl.  
zzgl. 3,42 Pfand  
**13,49**

**EDEKA SELECTION**

**EDEKA Selection Pata Negra**  
(100 g = 8,98)  
50 g Packung  
**4,49**

**...Laktosefrei**

**Minus L Vollmilch-Schokolade**  
laktosefrei  
(100 g = 2,49)  
80 g Tafel  
**1,99**

**Schwarzwaldmilch LAC frische Vollmilch**  
3,5% Fettgehalt, laktosefrei  
1 l Packung  
**-,99**

**Schwarzwaldmilch LAC Schlag-sahne**  
32% Fettgehalt, laktosefrei  
(100 g = 0,40)  
200 g Becher  
**-,79**

**Frisches Schollenfilet**  
100 g  
**1,79**

**Geramont Fraiche**  
Weichkäse mind. 64% Fett i. Tr.  
100 g  
**1,29**

**Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr**

Angebote gültig ab Mittwoch, den 23. März 2011  
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

## Kunstradler mit Titelgewinnen

**Aach (swb).** Mit guten Leistungen reisten die Aacher Kunstradfahrer von den Baden-Württembergischen Kunstradmeisterschaften aus Kornwestheim zurück. Von zehn BW-Titeln und drei Vizetiteln gingen fünf an die Kunstradfahrer aus Aach. Baden-württembergische Meistertitel errangen die Sechser-Kunstrad-Fahrer, die Vierer-Einrad-Fahrer der Juniorinnen und Junioren, die Vierer-Kunstrad- und Sechser-Einrad-Fahrer.

## Rüstiger Männerchor

**Volkertshausen (swb).** Im Rahmen der Hauptversammlung des Gesangsvereins »Eintracht« in Volkertshausen blickten die Verantwortlichen zufrieden auf ein abwechslungsreiches Jubiläumsjahr zurück. Schriftführer Walter Jahn rief den Mitgliedern die Veranstaltungen zur 150-Jahr-Feier in Erinnerung. 45 Proben und 13 Auftritte waren zu verzeichnen, so dass es sich um einen sehr lebendigen 150-Jährigen handelt, so der Vorsitzende Georg Dietsche. Auf eine stabile Kollegialität legt Chorleiterin Annemarie Grüning größten Wert. Bei den Wahlen wurden die Vorstandsmitglieder Georg Dietsche, Walter Jahn, Arthur Schoch und Alfred Beschle in ihren Ämtern klar bestätigt. Reinhold Greuter löst Bernhard Ehrenbach als Beisitzer ab.

Sport-Kalender

**Fußball**  
**Landesliga**  
**Samstag, 26. März, 15.30 Uhr:**  
VfR Stockach – FC Überlingen  
**Sonntag, 27. März, 15 Uhr:**  
SG TeWa – SV Worblingen  
TuS Bonndorf – Hegauer FV  
**Verbandsliga**  
**Samstag, 26. März, 15.30 Uhr:**  
FC Singen – SV Waldkirch  
SV Weil 1910 – FC Radolfzell  
**Mittwoch, 30. März, 17.45 Uhr:**  
SC Pfullendorf 2 – FC Radolfzell  
**Oberliga BW, Damen**  
**Sonntag, 27. März, 13 Uhr:**  
Hegauer FV – Karlsruher SC  
**Handball**  
**Südbadenliga, Herren**  
**Samstag, 26. März, 19.30 Uhr:**  
Durmersheim – TuS Steißlingen  
**Sonntag, 27. März, 16.30 Uhr:**  
TV Ehingen – Hedos Elgersweier  
**Radsport**  
**Schmolke-Carpon-Cup**  
**Samstag, 26. März, ab 13.30 Uhr,**  
Hauptlauf 15.30 Uhr: 3. Etappe in Moos-Weiler  
**Sonntag, 27. März, ab 13.30 Uhr,**  
Hauptlauf 15.30 Uhr: 4. Etappe in Zoznegg

Weltmeister gegen  
die Kadetten

**Winterthur/Schaffhausen (mu).**  
Morgen Abend wird sich die Eulach-  
halle in Winterthur in einen orangen  
Hexenkessel verwandeln, wenn im  
Achtelfinale der Handball Champi-  
ons-League der europäische Spitzen-  
club aus Montpellier gegen die Ka-  
detten Schaffhausen antritt. Der Seri-  
enmeister aus Frankreichs Süden ist  
gespickt mit sechs Nationalspielern,



Elio Bucher von den Kadetten  
Schaffhausen. swb-Bild: ts

allen voran Welthandballer Nikola  
Karabatic. Der wurfstarke Rückraum-  
recke bewies seine Klasse als Aus-  
nahmespieler erst bei der WM in  
Schweden und holte mit seinem  
Team erneut den Titel. Montpellier  
ging in der Champions-League als  
überlegener Gruppensieger aus dem  
Pool B hervor und gilt als klarer Fa-  
vorit in der Partie gegen die Kadet-  
ten. Ihr letzter Champions-League-  
Triumph war in 2003 und den wollen  
Karabatic, Accambray und Co natür-  
lich wiederholen. So attraktiv Mont-  
pellier als Gegner für die Handball-  
fans der Region ist, so schwer ist die-  
ses Los für die Schweizer, die ihre  
Auenseiterrolle zuhause aber  
durchaus positiv nutzen wollen.  
Das Champions-League-Spiel findet  
am Donnerstag, 24. März, 20.30 Uhr,  
in der Eulachhalle in Winterthur  
statt; das Rückspiel am 3. April, 17  
Uhr, in der Montpellier-Arena.  
Infos unter [www.kadettensh.ch](http://www.kadettensh.ch)

Licht und Schatten  
beim Hegauer FV

**Freiburg/Engen (swb).** Zwei grund-  
verschiedene Halbzeiten zeigte das  
Frauen Oberligateam des Hegauer FV  
beim PSV Freiburg. In der 1. Halbzeit  
spielte die Radice-Elf abgeklärt und  
ging durch einen Doppelpack von  
Nadine Flaam und ein Tor von Jenny  
Gross verdient mit 3:0 in Führung.  
Im 2. Abschnitt lief dann gar nichts  
mehr zusammen, doch Freiburg  
konnte lediglich auf 1:3 verkürzen.  
HFV-Coach Gino Radice war zwar  
mit dem Ergebnis, nicht aber mit dem  
Spiel seiner Elf zufrieden.

Vision im Abstiegsstrudel

Radolfzell verliert 2:3 gegen SV Denzlingen

**Radolfzell (mu).** »Fußball kann so  
ungerecht sein, ihr hättet wirklich ei-  
nen Punkt verdient«. Diese trösten-  
den Worte kann Wolfgang Stolpa  
nicht mehr hören. Schon gar nicht,  
wenn sie vom gegnerischen Trainer  
kommen, dessen Elf alle drei Punkte  
von der Mettnau entführt und den FC  
Radolfzell noch tiefer in den Ab-  
stiegsstrudel der Fußball-Verbandsli-  
ga zieht. Das Mitgefühl von Denzlin-  
gens Coach Midhat Mandzo schien  
aber echt. Er wollte das Spiel gegen  
Radolfzell trotz seines 3:2-Erfolgs so  
schnell wie möglich abhaken - zu ka-  
tastrophal sei die Leistung seiner  
Schützlinge gewesen. Diese Schwä-  
che konnten die Radolfzeller trotz  
krampfhafter Bemühungen nicht  
nutzen. Bereits nach zehn Minuten  
lagen sie mit 0:2 zurück. Erst nach  
diesem Fehlstart ging ein kollektives  
Frühlingserwachen durch die weiß-  
blauen Reihen. Sie besannen sich  
plötzlich auf ihre fußballerischen  
Qualitäten und hatten Erfolg. In der  
27. Minute gelang Alexander Stri-  
cker nach Vorlage von Marcel  
Schmidt der 1:2-Anschlusstreffer.  
Zehn Minuten später lag sogar der  
Ausgleich in der Luft, als nach einem  
Foul an Tobias Krüger der Unpar-  
teiische auf den Elfmeterpunkt zeig-  
te. Doch Marcel Schmidt scheiterte  
am Denzlinger Keeper Burger. So  
blieb es bis zur Pause trotz weiterer

klarer Radolfzeller Chancen beim  
knappen Vorsprung der Gäste.  
In der zweiten Hälfte drängte die  
Stolpa-Elf energisch auf den Aus-  
gleich, doch die erspielten Möglich-  
keiten wurden leichtfertig verspielt.  
Gleichzeitig sank das Spielniveau mit  
zunehmender Spieldauer; zu ver-  
krampft rannten die Mettnauer ge-  
gen die drohende Niederlage an.  
Schließlich mussten sie noch durch  
einen schnellen Konter der Gäste in  
der 67. Minute das 1:3 einstecken.  
Diesen Dämpfer machte Marcel  
Schmidt mit einem gefühlvollen  
Treffer zum 2:3 wieder wett, doch  
mehr war am Ende für die Radolfzel-  
ler nicht drin. »Wir müssen unseren  
Weg gehen und an die Vision 11  
glauben«, erklärte FC-Coach Stolpa  
nach dem Spiel. Dies bedeutet den 11.  
Platz und damit den Klassenerhalt in  
der Verbandsliga. Allerdings könne  
dieses Ziel wahrscheinlich erst am  
letzten Spieltag in der 88. Minute er-  
reicht werden, orakelte Stolpa mit ei-  
nem Hauch von Ironie. Bis dahin  
sind es immerhin noch zehn Spiele,  
in denen die nötigen Punkte geholt  
werden können.  
Auch der FC Singen verlor sein Spiel  
gegen den SC Hofstetten mit 1:4  
(0:2). Torschütze war Sven Körner  
in der 63. Minute; er musste allerdings  
nach einer roten Karte für einen El-  
lenbogencheck früher vom Platz.

Dem Wetter  
getrotzt

**Volkertshausen (swb).** Hervorragен-  
der Sport trotz widrigster Wetterver-  
hältnisse – der 2. Lauf um den  
Schmolke-Carbon-Cup war für alle  
ein Härtetest. Erst im finalen Sprint  
des Hauptrennens konnte sich KT-  
Radprofi Yannik Mayer vom Team  
»NSP« vor dem Vorjahressieger Ja-  
nusch Laule aus Bad Säckingen  
durchsetzen. Dennoch eroberte sich  
Laule durch seinen 2. Platz die Spitze  
der Gesamtwertung. Kaderfahrer  
Sandro Melchien kam auf Platz drei.  
Im zweiten Rennen des Tages der Ju-  
gend/Senioren/Frauen fiel die Ent-  
scheidung schon in der 2. Runde. Im  
Zielsprint der Ausreißergruppe ge-  
lang dem Jugendfahrer Timo Denz  
(Waldshut-Tiengen) bereits der zwei-  
te Sieg in diesem Jahr.  
Am Samstag, 26. März, geht der  
Schmolke-Carbon-Cup mit der Etap-  
pe in Moos-Weiler in die nächste  
Runde. Im Anschluss folgt die vierte  
Etappe am Sonntag, 27. März, auf  
dem windanfälligen Kurs in  
Zoznegg.

Claudia Vollert  
feiert EM-Titel

**Hegau/Gent (swb).** Mit positiven Er-  
gebnissen, die durch die Medaillen-  
gewinne von Speerwerferin Claudia  
Vollert und Weitspringer Thomas  
Straub gekrönt wurden, kehrte die  
kleine Abordnung der Senioren des  
Bezirks Hegau-Bodensee von den  
Hallen-Europameisterschaften aus  
Gent aus. Besonders Claudia Vollert  
(LG Radolfzell) konnte mit ihrer  
Goldmedaille im Speerwurf überzeu-  
gen. Auch im Diskuswurf sicherte  
sich die Radolfzellerin mit 27,48 m  
den 3. Platz. Der deutsche Senioren-  
meister Thomas Straub vom Stadt-  
turnverein Singen ergänzte das posi-  
tive Ergebnis durch seinen 2. Platz  
im Weitsprung. Trotz widriger Bedin-  
gungen sprang er in Gent auf 6,36  
Meter und sicherte sich somit die Sil-  
bermedaille.  
Zufrieden zeigte sich auch Frank Ka-  
rotsch von der TG Stockach. Er  
konnte sich über 3.000 Meter, im  
Crosslauf und über die 1.500 Meter  
Distanz dreimal in den Top 10 plat-  
zieren.

Derbysieg des  
VfR Stockach

**Stockach/Worblingen (gü).** Die  
Winterpause in der Fußball Landesli-  
ga ist beendet – am vergangenen  
Wochenende rollte der Ball wieder.  
Mit einem deutlichen 5:2-Derbyer-  
folg gegen die SG Tengen-Watterdin-  
gen startete der VfR Stockach aus der  
Winterpause. Bereits früh konnte der  
VfR gegen eine an diesem Spieltag  
überforderte Hintermannschaft von  
TeWa durch Torsten Ruddies mit 1:0  
in Führung gehen. Noch vor dem  
Pausenpfiß erhöhte Torjäger Antonio  
Iannone auf 2:0.  
TeWa konnte noch auf 2:1 verkürzen,  
ehe abermals Iannone und Ruddies  
den Zwei-Tore-Vorsprung des VfR  
wieder herstellten. Weitere Treffer  
von Sascha Maier und dem Tengerer  
Markus Wenzler in der Schlussphase  
der Partie bedeuteten nur noch Er-  
gebniskosmetik. Keine Tore gab es  
hingegen bei der zweiten Nachhol-  
partie zwischen dem SV Worblingen  
und der TuS Bonndorf. In einer an  
Höhepunkten armen Partie neutrali-  
sierten sich beide Mannschaften und  
trennten sich 0:0.



► GESCHAFFT

Zwar hatte der TTC Mühlhausen  
(im Bild: Michael Lamminger) den  
Tabellenführer vom ASV Grün-  
wettersbach an den Rand einer  
Niederlage gebracht, doch am En-  
de stand der TTC mit leeren Hän-  
den da. Obwohl die beiden Einzel  
von Winkler und Schädler sowie  
die Doppel Lamminger/Schädler  
und Dannegger/Winkler gewinnen  
konnten, setzte es für die Mühl-  
hausener eine 4:9-Niederlage. Er-  
heblich leichter kamen die Tisch-  
tenniscracks um Winkler und Co  
am Tag darauf zu ihren Punkten,  
als der Gegner aus Weinheim auf-  
grund von Personalproblemen die  
Reise in den Hegau absagte. Die  
Partie wurde mit 9:0 für Mühlhau-  
sen gewertet. Damit ist der Klas-  
senerhalt in der Badenliga theore-  
tisch geschafft. Rechnerisch reicht  
dem TTC am letzten Spieltag eine  
5:9-Niederlage in Neckarbischofs-  
heim.

Wir unterstützen Hans-Peter Storz und den Wechsel in Baden-Württemberg:

Hermann Abert, Gottmadingen - Claudia und Andreas Bartl, Steißlingen - Karin Bassler, Singen - Vivian und Richard Baumann, Singen - Alois Baumann, Singen - Ralf Baumert, Rielasingen-Worblingen - Oliver Beetz, Singen - Volker Bochtler, Steißlingen - Karin Boos, Hilzingen - Klaus Braun, Singen - Gudrun Breyer, Rielasingen-Worblingen - Friedemann Brockhaus, Singen-Überlingen a. R. - Regina Brütsch, Singen - Philipp Burger, Gottmadingen - Mechthild Dietrich, Singen - Reinhard Ebeling, Mühlhausen-Ehingen - Gabi Eckert, Singen - Isabella Eisenhart, Singen - Harry Falk, Singen - Rudi Faulhaber, Rielasingen-Worblingen - Dr. Tobias Felix und Dr. Marion Felix-Mitteis, Hilzingen-Duchtlingen - Ingrid und Norbert Geiger, Singen - Melanie Geiges, Volkertshausen - Jutta und Ernst Gold, Rielasingen-Worblingen - Sabine und Patrick Grundmüller, Singen - Gertrud und Horst Heidinger, Singen - Silvia und Frank Hentschel, Hilzingen-Schlatt am Randen - Barbara Herm, Singen - Barbara Hiller, Rielasingen-Worblingen - Christel Höpfner, Singen - Michaela und Peter Hug, Singen - Magda Isenmann, Singen - Dietmar Johann, Singen - Hanna Karcher, Singen - Lars Kiefer, Gottmadingen - Werner Klamt, Rielasingen-Worblingen - Emmi Kraus, Singen - Andrea Krein, Rielasingen-Worblingen - Herta und Heinz Künstner, Singen - Sabine und Boleslav Kvapil, Gottmadingen - Monika Leible-Karcher, Singen - Eugen Limon, Singen - Iris Lingk, Singen - Heidi Lorenz-Schäufele, Singen - Ulrike Maus, Hilzingen - Marianne und Herwig Mayer, Volkertshausen - Dr. Richard Merk, Singen - Erich Merz, Singen - Karlheinz Möhrle, Rielasingen-Worblingen - Meinrad Muffler, Gottmadingen-Bietingen - Klaus Mühlherr, Mühlhausen-Ehingen - Margret und Jörg Müller, Singen - Werner Neidig, Singen - Rüdiger Neef, Singen - Peter Nowak, Singen - Benedikt Oexle, Singen - Eva, Gerold und Marius Osswald, Gottmadingen - Christian Pfeiffer, Gottmadingen - Franz Piller, Singen - Claudia Rehling, Singen - Richard Reimold, Stockach - Dieter Rein, Singen - Bernd Richter, Rielasingen-Worblingen - Gunther Roos, Steißlingen - Bernd Rudolph, Singen - Susanne Sargk, Singen - Nicolas Schlegel, Gottmadingen - Karin und Volkmar Schmitt-Förster, Singen - Daniel Schneider, Gottmadingen-Randegg - Sabine Schoch, Singen-Hausen - Bernhard Schopf, Singen - Walafried Schrott, Singen - Frieda Schrott, Singen - Regina Serr-Braun, Singen - Gabriele und Kurt Stadelbauer, Hilzingen-Duchtlingen - Ralf Sterk, Rielasingen-Worblingen - Helmut Thau, Singen - Jutta und Reinhard Veit, Volkertshausen - Barbara und Rolf Wagner, Singen - Claudia und Fritz Weber, Singen - Karin Weik, Gottmadingen - Timo Weisner, Gottmadingen - Doris Wiggert, Gottmadingen - Susanne Wolf, Singen - Reinhard Zedler, Rielasingen-Worblingen - u.v.m.

Wählen auch Sie am Sonntag Hans-Peter Storz.



**Hans-Peter Storz**  
Ihr Landtagskandidat

**SPD**

[www.hans-peter-storz.de](http://www.hans-peter-storz.de)



TAG DER OFFENEN TÜR AM 26. UND 27. MÄRZ, JEWEILS AB 11 UHR IN DER JAHNSTRASSE 47

## Neues Haus – neues Angebot

### INJOY Engen ist der große Schritt

Es ist vollbracht. Nach weniger als einem Jahr Bauzeit konnte das INJOY in Engen von Christian Ebersbach und Tanja Giusti mit einer schwungvollen Feier eingeweiht werden. Am kommenden Wochenende, Samstag, 26. März, und Sonntag, 27. März, stellt sich das neue INJOY Engen nun mit Tagen der offenen Tür allen Interessenten vor. Dabei können die neuen großzügigen Trainingsräume für das Zirkeltraining, für die Rückenfitness, für Krafttraining, für Herz-Kreislauftraining, für Spinning wie die sehr anspre-

chend gestaltete Saunalandschaft besichtigt werden. Die Mitarbeiter von INJOY informieren an diesem Tag natürlich gerne über die aktuellen Kursprogramme rund um Fitness und Abnehmen, die das INJOY nun an der neuen Adresse bieten kann. Denn für fast alle Lebenslagen gibt es ein interessantes Kursangebot im neuen INJOY in Engen. Vor 16 Jahren gründete Christian Ebersbach sein Fitnesszentrum in Aach, das aber in den letzten Jahren zunehmend an Kapazitätsgrenzen stieß. Mit dem Entschluss

zum Neubau am neuen Standort in Engen, für das die Stadt Engen ihr bestes noch zur Verfügung stehendes Grundstück im Gewerbegebiet Grub gleich an der Autobahnausfahrt verkaufte, sollte der Schritt in die Zukunft auch mit einem für Fitnesscenter völlig neuen Energiekonzept verbunden sein. Christian Ebersbach fand in Architekt Günther Limberger einen Partner, der in Sachen zukunftsgerichtete Energiekonzepte schon einige Erfahrungen hatte, und nun mit dem neuen INJOY in Engen einen beispielhaften Bau schuf, der in der Region seinesgleichen sucht. Denn das neue Injoy Engen ist ein Bau, der ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen auskommt. Alle Energie, die hier verbraucht wird, kann auch selbst erzeugt werden. Die Nutzung von Erdwärme aus dem großen Grundstück sorgt im Winter für eine angenehme Grundwärme. Im Sommer kann das System zur effektiven Kühlung der Räume genutzt werden. Dazu kommt ein System der Wärme-



Mit der Schlüsselübergabe durch Architekt Günther Limberger an Christian Ebersbach und Tanja Giusti im Beisein von Bürgermeister Moser wurde das neue INJOY Engen feierlich eröffnet.

swb-Bilder: of



Grandiose Ausblicke liefert der Trainingsraum im Obergeschoss des neuen INJOY in Engen.

rückgewinnung aus den Trainingsräumen selbst, bei dem die Körperwärme der trainierenden ausgeklügelt genutzt werden kann. Ein »Dachs«-Blockheizkraftwerk komplettiert das neue Energiekonzept im neuen Injoy, von dem die Trainierenden selbst die stets optimalen Raumtemperaturen genießen können. Architektonisch ist das neue Injoy in Engen auch von Innen ein Genuss. Durch große Fensterflächen werden den Trainierenden tolle Ausblicke gewährt und auch die Sonne kann hier großzügig für Licht sorgen.

Deshalb haben die Trainingsräume auch Namen nach den Ausblicken bekommen, die man von ihnen aus genießen kann. Für das INJOY Engen ist der nun vollendete Neubau ein Quantensprung, denn nun steht auch wesentlich mehr Fläche für das Kursprogramm zur Verfügung, das nun wesentlich ausgebaut werden kann. »Die Entscheidung war eine der besten, die wir je getroffen haben«, sagte Christian Ebersbach vor den versammelten Gästen der Eröffnungsfeier stolz. Richtig sei auch die Entscheidung

gewesen, sich zum Standortwechsel einer starken Marke, nämlich INJOY, anzuvertrauen. Die große Begeisterung der Mitglieder und Gäste bei der Eröffnung war spürbar. Und die große Zahl an Neuanmeldungen gerade von Kunden aus der ganzen Region zeigt, dass Christian Ebersbach und Tanja Giusti hier mit ihrer Entscheidung genau ins Schwarze getroffen haben. Und nun kann man sich am kommenden Wochenende ganz unverbindlich selbst ein Bild machen vom neuen INJOY in Engen.

# Neueröffnung

**Jetzt Starten**

**\*Sparen Sie 100,-**

\* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft, nur an diesem Wochenende!

## Tag der offenen Tür am Samstag 26. & Sonntag 27. März von 11.00 - 17.00 Uhr

für ein besseres Leben

# INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Engen ° Jahnstr. 47 ° direkt neben McDonalds

Wir gratulieren!

## HÄCKE Holzbau

Rolf Limberger

Villingen-Schwenningen • Werastr. 87a ☎ 0 77 20 / 6 33 06

## HOLITSCH

www.holitsch.de

Hautüren

## LIFTTEC

Hersteller, Planer und Monteur für:

### Behindertenaufzüge

### Hebebühnen

### Treppenlifte

LiftTec GmbH  
Raiffeisenstraße 11  
D-78166 Donaueschingen

Tel. +49(0)771 920 39-0  
info@lifttec.de  
www.lifttec.de

## Planung, Projektierung und Ausführung

# WMV

Elektronik und Elektrotechnik

Alarm- u. Brandmeldeanlagen, Videoüberwachung, Netzwerk, Telefonanlagen und Elektroinstallation.

Wiesenstraße 4  
78269 Volkertshausen  
Tel: 07774/7994  
Fax: 07774/6230  
E-mail: wmv.maier@t-online.de

## KARL-HEINZ HOGG

GmbH

### BAUUNTERNEHMUNG

- Neu- u. Umbauten
- Sanierungen
- Hoch-, Tiefbau
- Pflasterarbeiten

78234 Engen-Stetten  
Napoleonstraße 1a  
Telefon 07733/6070  
Fax 07733/6073

UNABHÄNGIGE ZEITUNG  
FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

WIR GRATULIEREN  
ZU DEM  
GELUNGENEN  
**NEUBAU**  
UND WÜNSCHEN  
VIEL SPASS  
IN DEN  
**NEUEN RÄUMEN!**

Ihre Anzeigenberaterin vom

## HEGAUER WOCHENBLATT

Isabella Gnirß  
Tel. 07731/880033  
i.gnirss@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER  
WWW.WOCHENBLATT.NET

Architektur + Energiekonzepte für die Zukunft

# LIMBERGER

architekturbüro

78166 Donaueschingen  
Tel. 07 71/27 60

info@limberger-architektur.de  
www.limberger-architektur.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg.

# KERSCHBAUMER

Heizung  
Lüftung  
Sanitär

Engen · Gerwigstr. 33  
FON 07733-505870  
FAX 07733-5058729

Initiative sieht sich am Ziel

Singen/Tuttlingen (swb). »Der Ausbau der Gäubahn geht voran,« dies hatte der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Volker Kauder am Dienstag Landrat Guido Wolf MdL mitgeteilt. Wolf, der sich in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Interessenverbands Gäubahn in den letzten Jahren stets für den Ausbau dieser Schienenverkehrsverbindung stark gemacht hat, sieht darin ein wichtiges Signal für den Ausbau der Gäubahn. »Wir haben über den Interessenverband erreichen können, dass die Anliegerkommunen durch Vorfinanzierung der Planungskosten voraus marschiert sind,« so Guido Wolf MdL weiter. »Das Land Baden-Württemberg ist mit Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung nachgezogen«, erklärt Wolf den gesamten Diskussionsprozess. Kauder hatte Wolf in einem Schreiben mitgeteilt, dass Bahnchef Grube ihm persönlich zugesagt habe, dass im Jahr 2013 mit den Bauarbeiten für den ersten Streckenabschnitt in Horb-Neckarhausen begonnen werde. Die dafür erforderlichen 13 Millionen Euro seien im Finanzierungsplan für die Jahre 2013, 2014 bereits eingestellt.

Politik mit Fäusten  
SoKo sucht Sarikas-Schläger

Konstanz (of). Der Schock saß tief. Letzten Dienstagabend wurde die Konstanzner SDP-Landtagskandidatin Zahide Sarikas von ein Mann so brutal zusammen geschlagen, dass sie mehrere Tage ins Krankenhaus musste. Erst am Sonntag konnte sie wieder entlassen werden und bedankte sich ausdrücklich für das große Mitgefühl, was ihr die Menschen aus der Region und auch die politischen Mitbewerber entgegenbrachten. Denn der Mann hatte die Kandidatin in ihrem Büro in ein Gespräch verwickelt und anschließend wohl die Meinungsverschiedenheit mit Fäusten ausgetragen. Inzwischen konnte die Ermittlungsgruppe ein Phantombild des unbekannten Täters anfertigen. Die 15-köpfige Ermittlergruppe fahndet auch in rechtsradikalen Kreisen, da auf einer Thüringer Homepage ein Aufruf ins Netz gestellt wurde, in dem zur »Schändung linker Politikerinnen« aufgerufen worden sein soll. Es gibt inzwischen auch erste Zeugenaussagen. Ob sie auf die Spur des Schlägers führen können, muss sich allerdings noch zeigen. Das ist die Beschreibung: Ge-



So sieht der Mann aus, der Zahide Sarikas am Dienstagabend zusammen geschlagen hatte.

schätztes Alter 20–26 Jahre, ca. 185 cm groß, blaue Augen, kurz geschorene Haare. Er war bekleidet mit einer schwarzen Hose, grünem T-Shirt und einer grau karierten Jacke. Außerdem trug der Hochdeutsch sprechende Täter schwarze Lederhandschuhe und ein Piercing an der rechten Augenbraue. Wer hat diese Person am Abend des 15. März oder in den Tagen zuvor im Bereich Kreuzlinger Straße in Konstanz beim SPD-Wahlkampfbüro gesehen? Wer kann Hinweise zur Identität des Verdächtigen geben? Hinweise an: 07531/9950, das Landeskriminalamt, Tel. 0711/54013360 oder jede andere Polizeidienststelle.

Grünes Licht für das Kreiskrankenhaus?

Konstanz (swb/of). Für die Kreislösung der Krankenhäuser im Landkreis Konstanz hat die Arbeit jetzt erst richtig begonnen. Nachdem alle beteiligten Krankenhausträger das Grobkonzept angenommen und sich dafür ausgesprochen haben, eine Fusion aller Kliniken im Landkreis vorzubereiten, steht »das Signal auf grün«, so Landrat Frank Hämmerle. Lediglich Konstanz befindet erst am 24. März darüber, die Vorberatung im Krankenhausausschuss am 16. März aber lässt vermuten, dass auch hier der Weg zur Kreislösung mitgegangen werde, meint Hämmerle. Das Grobkonzept resultiert aus dem PWC-Gutachten und den Kreistagssitzungen des vergangenen Jahres und sieht eine Holding vor, an welcher der Landkreis Konstanz aus kartellrechtlichen Gründen mindestens 51 Prozent hält und in welcher alle vorhandenen Klinikstandorte für eine flächendeckende Versorgung der Bevölkerung erhalten bleiben. Das Konzept, das vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Krankenhäuser in Konstanz, Singen und Stockach

und dem zunehmenden Kostendruck in der Gesundheitswirtschaft zu sehen ist, will Synergien aufzeigen und sie nutzen. Im medizinischen Bereich wird dies unter Beibehaltung der Grundversorgung an allen Standorten und eine Konzentration von Fachabteilungen erzielt. Ausgehend von den Zahlen für 2009 werde für diese Holding ein positives Ergebnis erwartet, was es möglich mache, unter Berücksichtigung der Fluktuation den Mitarbeitern eine auf 5 Jahre befristete Beschäftigungsgarantie zu geben und in diesem Zeitraum auf betriebsbedingte Kündigungen zu verzichten. Der Arbeitsplatz könne garantiert werden, nicht aber der Arbeitsort. Das Thema Kreislösung wird von einem Lenkungsausschuss voran getrieben. Er hat am 4. März vier Projektgruppen den Auftrag erteilt, für die Bereiche Medizinische Strukturen, Betriebswirtschaft und Finanzen, Steuern und Nebenbetriebe sowie Recht und Steuern das Thema Kreislösung vorzubereiten. Zwischenergebnisse gibt es unter [www.LRAKN.de/Aktuelles/Krankenhausstruktur](http://www.LRAKN.de/Aktuelles/Krankenhausstruktur).

Weltreisender stellt Buch vor

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Konstanzner Christian Dörfflinger war schon immer ein Weltenbummler. Vor einiger Zeit kam er von einer siebenmonatigen Rundreise durch Argentinien, Chile, Bolivien, Peru, Kuba und Kanada wieder zurück. Nach der Reise zog er sich in der Nähe von Überlingen in einen alten Rebturm aus dem 17. Jahrhundert zurück und verarbeitete seine Erlebnisse zu dem jetzt vorliegenden Buch. Christian Dörfflinger hat ein sehr spezielles Reisetagebuch geschrieben, schön gestaltet mit Farbfotos und mit kleinen Geschichten und Erlebnissen, aus der Sicht eines Globetrotters, der eine besondere Sicht der Welt entwickelt. Dörfflinger beschreibt sich selbst als »Konstanzer und Kosmopolit, technischer-Kaufmann und Wirtschafts-Mediator, Reisender, Rettungs-Sanitäter, Trucker und Marathon-Läufer.« Am Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr, stellt Christian Dörfflinger: »Die Linie im Kreis« in der Bücherstube Rielasingen vor. An diesem Abend kann sich das Publikum auch über Impressionen zur Leipziger Buchmesse freuen.

AM 27.3.

POLITIK

WECHSELN!

Baden-Württemberg steht vor einer politischen Zeitenwende. Neue Fragen und Herausforderungen können nicht weiter mit alten Antworten beantwortet werden. Im Land hat sich eine Aufbruchstimmung entwickelt!

Wir GRÜNEN in Baden-Württemberg haben großen Anteil daran, dass sich Ideen zu Konzepten entwickelt haben, die von den Bürgern gelebt und unterstützt werden. In der Landwirtschaft, bei den erneuerbaren Energien, in Umwelt- und Naturschutz haben wir bereits viel bewegt. Das muss fortgesetzt werden!



Jetzt müssen wir noch mehr dafür tun, dass neue Arbeitsplätze entstehen; dass ein Mindestlohn bezahlt wird, der zum Leben ausreicht; dass Kinderarmut und die Spaltung in arm und reich bekämpft werden. Ohne eine Chancengleichheit im Bildungssystem gefährden wir unsere Zukunft. Der Atomausstieg muss schnell und endgültig erfolgen!

Im Landkreis Konstanz habe ich bereits in vielen Projekten und Initiativen bewiesen, dass Herausforderungen gemeinsam gelöst werden können. Dies möchte ich jetzt auch auf Landesebene erreichen. Bitte geben Sie mir dazu am 27. März ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

[www.udo-engelhardt.de](http://www.udo-engelhardt.de)

UDO ENGELHARDT  
WAHLKREIS SINGEN

